Das Amtliche Nachrichten-Magazin

BLICKPUNKT winnenden

Ausgabe 1 · Donnerstag, 5. Januar 2023

Frohes Neues Jahr!

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

am 14. Januar 2023.

winnenden

Liebe Blickpunkt-Leserinnen und -Leser,

vor wenigen Tagen haben wir den Jahreswechsel gefeiert. Darum werfen wir in dieser Ausgabe des Blickpunktes einen Blick zurück auf das vergangene Jahr und erinnern an Entwicklungen und Ereignisse, die im Jahr 2022 in Winnenden im Mittelpunkt standen. Selbstverständlich kann unser Rückblick keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, sondern wirft ausgewählte Schlaglichter auf Großes, Kleines, Amüsantes, Besonderes und Bedenkenswertes. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und noch einen guten Start in das Jahr 2023.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Blickpunkt-Redaktion

Lesen Sie in dieser Ausgabe

Wunnebad ab 9. Januar geschlossen

Das Wunnebad Winnenden wird weiter modernisiert. Aufgrund der Umbauarbeiten muss das Hallenbad des Wunnebads leider ab 9. Januar 2023 bis zum Sommer geschlossen bleiben. Der Schlittschuhpark im Wunnebad ist aber bis zum 31. März 2023 geöffnet.

Abholung der Christbäume

Weihnachten ist vorbei, viele Christbäume haben bereits ausgedient und warten auf ihre Abholung. Von der AWRM beauftragte Entsorgungsunternehmen holen die Bäume vor Ort ab. In ganz Winnenden werden die Christbäume am Freitag, 13. Januar 2023, abgeholt. (Seite 8)

Digitale Seniorenarbeit

Der Seniorenrat hat sich der Digitalisierung der Älteren angenommen. Im Fokus der Offensive steht die Gründung einer digitalen Plattform als Treffpunkt für ehrenamtliche Mentor*innen. Der Seniorenrat lädt zu einem Runden Tisch am Montag, 27. Februar 2023, 19 Uhr, ein. (Seite 14)

Überblick

Amtliches ..... Seite 10
Fraktionen / Parteien ..... Seite 12
Feuerwehr ..... Seite 12
Schulen ..... Seite 12
Seniorennachrichten ..... Seite 14
Rat und Hilfe ..... Seite 14
Notdienste ..... Seite 16
Kirchen ..... Seite 16
Vereine ..... Seite 18
Kultur ..... Seite 22

Januar

Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth bei seiner Online-Ansprache aus der Hermann-Schwab-Halle.

Virtueller Neujahrsempfang
Zum zweiten Mal seit 2021 fand der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Winnenden online statt. Aus diesem Grund lud Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit dem 5. „Winnender Mädle“ Giuliana Di Donna am 15. Januar zum Live-Stream aus der Hermann-Schwab-Halle ein. Auf das vergangene Jahr blickte Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth in seinem Grußwort zurück. Das Winnender Mädle Giuliana Di Donna nahm die Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem kurzen Video mit auf eine sommerliche Tour durch Winnenden.

Ehrungen verdienter Persönlichkeiten beim Neujahrsempfang
Im Rahmen des letztjährigen Neujahrsempfangs wurden auch zwei besondere Winnender Persönlichkeiten verdient geehrt. Martin Schmitzer, langjähriger Leiter der Lokalredaktion der Winnender Zeitung, wurde von Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth für sein umfangreiches Wirken in Winnenden gedankt. Marco Kelch erhielt zum Dank für 30 Jahre Engagement im Vorstand des VfR Birkmannsweiler die Bürgermedaille in Bronze durch Ersten Bürgermeister Norbert Sailer verliehen.

Februar

Foto: Doris Bredow

Konzerttage mit vierter Auflage
Trotz schwieriger Umstände konnten zum vierten Mal vom 29. Januar bis 5. Februar die Winnender Konzerttage stattfinden. Sie schafften mit dem Motto „Musikalische Vielfalt erleben“ in der durch die Pandemie eher tristen Zeit ein herausragendes Festival-Flair in der Stadt. In unterschiedlichsten kammermusikalischen, solistischen und orchestralen Formationen traten lokale Kulturakteurinnen und Kulturakteure sowie international bekannte Solistinnen und Solisten unter der künstlerischen Leitung von Claudio Bohórquez auf und verzauberten das Publikum erfolgreich.

Wahl von Finanz- und Ordnungsdezernent Jürgen Haas zum Bürgermeister der Stadt Winnenden
Am 22. Februar wurde der städtische Finanz- und Ordnungsdezernent Jürgen Haas in der Gemeinderatssitzung einstimmig zum weiteren Beigeordneten der Stadt Winnenden gewählt. Jürgen Haas ist bereits seit 15 Jahren eine feste Stütze der Stadtverwaltung. Seit dem 1. April 2022 trägt er die Bezeichnung „Bürgermeister“. Somit hat die Stadt Winnenden neben dem Ersten Bürgermeister Norbert Sailer einen weiteren hauptamtlichen Stellvertreter von Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth.

Daniel Bahner zum Abteilungskommandanten der Feuerwehr Winnenden gewählt
In der Abteilungshauptversammlung vom 12. Februar wurde Daniel Bahner zum neuen Abteilungskommandanten der Abteilung Stadtmitte gewählt. Da der seitherige Abteilungskommandant Michael Pflüger im November 2021 erklärt hatte, von seinem Amt zurückzutreten, wurde ein Nachfolger gesucht. Daniel Bahner ist im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit zum neuen Abteilungskommandant gewählt worden. Seine vorige Funktion als Stadtjugendfeuerwehrwart wurde zwischenzeitlich von Lisa Reichardt übernommen.

Übergabe der Ernennungsurkunde.
Foto: Stephan Haase

März

Pastor Thomas Mozer begrüßt zum Friedensgebet. *Foto: Stadt Winnenden*

Erstes Friedensgebet für die Ukraine
Anlässlich des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine veranstaltet der Arbeitskreis Christlicher Kirchen Winnenden (ACK) seit dem 1. März 2022 wöchentlich ein Friedensgebet auf dem Winnender Marktplatz. Im Gebet wird an die vom Krieg betroffenen Menschen und die Kriegsopfer gedacht und zum Ende der Gewalt aufgerufen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammeln sich wöchentlich auf dem Winnender Marktplatz, um gemeinsam ein Zeichen der Solidarität auszusenden. Stets dabei ist auch ein Gruß durch einen städtischen Vertreter.

Unterstützung der Bürgerstiftung durch die Volksbank Stuttgart
Die Volksbank Stuttgart förderte die Bürgerstiftungen in Leutenbach und Winnenden mit jeweils 25.000 €. Das Kapital der Bürgerstiftung in Winnenden, welche 2005 gegründet wurde, belief sich damals auf 100.000 €. Die Stadt Winnenden und die Volksbank steuerten dabei jeweils die Hälfte des Kapitals bei. Im Rahmen eines Matching-Funds wurden nochmals 50.000 € von beiden Seiten zur Verfügung gestellt. Das heutige Stiftungskapital beläuft sich auf 416.000 €. Die Bürgerstiftung unterstützt seit Jahren verschiedene Projekte, wie beispielsweise die Pfandflaschensammelbox und den Seniorentanz. Zusätzlich wurden viele Projekte, wie zuletzt beispielsweise der Bau der Aussegnungshalle durch den Bürgerverein in Hertmannsweiler und die Winnender Konzerttage gefördert.

Grundsteinlegung Wohngebiet VISTA
Am 18. März wurde der Grundstein für das neue Wohngebiet VISTA im Stadtteil Schelmenholz gelegt. „VISTA“ ist das spanische Wort für „Ausblick“. Im Hinblick auf den schönen Ausblick auf den Haselstein und die unmittelbare Nähe zum Jakobsweg, der ja nach Spanien führt, wurde dieser passende Name für das Projekt gewählt. Anwesend war auch Ministerin Nicole Razavi, MdL, vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg. Im neuen Wohngebiet VISTA wird es gelingen, attraktives Wohnen für Erwerber von Eigentumswohnungen durch die Winnender Firma Projektbau Pfleiderer verbunden mit dem Angebot von bezahlbarem Wohnraum durch die Stadt zusammen mit der Firma Wohnbau Riker zu schaffen. In seinem Grußwort schilderte Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth die Entstehung des Stadtteils Schelmenholz seit den 1960er Jahren und bedankte sich beim Gemeinderat der Stadt Winnenden, welcher dem Erwerb eines der Grundstücke im neuen Wohngebiet über das Handlungskonzept soziales Wohnen für den Neubau einer 4-gruppigen Kita und 50 Wohnungen durch die Stadt Winnenden zugestimmt hatte.

Einweihung der Mountainbike-Trails im Schelmenholz
In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis, ForstBW und verschiedener Vereine und Organisationen

v. l. Grundsteinlegung für das Wohnbauvorhaben VISTA im Douglasienweg. Mit Staatssekretär Siegfried Lorek, Architekt Roland Hähnel, MdL, Klaus-Martin Pfleiderer mit Tochter Carolina, Ministerin Nicole Razavi, Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth und den Landtagsabgeordneten Julia Goll und Swantje Sperling.

wurden die Planungen zur Schaffung der Mountainbike-Trails in Winnenden und den umliegenden Städten und Gemeinden aufgenommen. Zusätzlich zu den Mountainbike-Vereinen beteiligten sich der Schwäbische Albverein, Vertreter des Naturschutzes und der Jägerschaft. Gemeinsames Ziel war es, dem gestiegenen Freizeitdruck, welcher besonders durch die Corona-Pandemie auch in den Wäldern weiter gestiegen war, gezielt zu lenken. Die Mountainbike-Trails, wurden am 25. März 2022 offiziell eingeweiht.

Erste Sitzung des neu gewählten Jugendgemeinderats
Am 30. März fand die erste Sitzung des neu gewählten, inzwischen vierzehnten Jugendgemeinderats statt. Ein besonderer Dank von Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth ging an die scheidende Vorsitzende Jil Weber für die gute Wahrnehmung dieser besonders anspruchsvollen Aufgaben sowie an die stellvertretenden Vorsitzenden Briska Wahlenmaier und Niclas Meyer-Riedt. Einen historischen Rekord erzielte Jana Heller. Sie ist nicht nur einer der wenigen Jugendgemeinderätinnen, die über drei volle Amtsperioden dem Jugendgemeinderat angehört haben, durch die Corona Pandemie folgte eine Verlängerung der Amtsperiode. Mit fast sieben Jahren hält sie den Rekord für die längste einzelne Amtszeit im Jugendgemeinderat.

April

Von links nach rechts: Sibylle Mack (Leitung Amt für Schulen, Kultur und Sport), Miriam Staudenmaier (Leitung Stadtbücherei), Bürgermeister Jürgen Haas (Stiftungsbeiratsvorsitzender), Silke Böhringer (Geschäftsführung Hinger-Stiftung).
Foto: Stadt Winnenden

Neue Dezernats- und Verwaltungsstruktur
Seit dem 1. April ist Jürgen Haas Bürgermeister der Stadt Winnenden. Gleichzeitig erfolgte in der Stadtverwaltung eine Neustrukturierung der Dezernats- und Verwaltungsorganisation. Um die sich stetig wandelnden Aufgaben einer Großen Kreisstadt, wie es Winnenden ist, zu bewältigen und den steigenden Anforderungen auch in Zukunft gerecht werden zu können, war eine neue Verwaltungsstruktur im Rathaus notwendig geworden.

Büchereifahrrad dreht seine Runden in Winnenden
Seit diesem Jahr bietet die Stadtbücherei einen neuen Service an. Mit der finanziellen Förderung der Hinger-Stiftung konnte ein Lasten-Fahrrad mit eigens angefertigten Kasten im Wert von mehr als 8.000 € angeschafft werden. Dadurch hat die Stadtbücherei die Möglichkeit, ihre Angebote für mehr junge Leserinnen und Lesern zugänglich zu machen und dabei klimaneutral zu handeln. Der Tour-Plan wird in Absprache mit den Einrichtungen festgelegt.

V.l. Bürgermeister Jürgen Haas, Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth und Erster Bürgermeister Norbert Sailer. *Foto: Stephan Haase*

Mai

Präsentation des Projekts im Rahmen der Ausstellung. *Foto: Stadt Winnenden*

Partnerschaft / Jumelage Albertville-Winnenden
Auf Einladung der Partnerstadt Albertville/Savoyen machte sich am Freitag, den 6. Mai, eine 14-köpfige Delegation auf den Weg nach Frankreich, um an den Europatagen 2022, einer Demo-Tour zum Stadtradeln und einem Workshop zur Nachhaltigkeit von Schulverpflegung teilzunehmen.
Die symbolische Wiederaufnahme der partnerschaftlichen Treffen in Präsenz machte allen Beteiligten Mut und gab Zuversicht für neue Begegnungen und Weiterentwicklungen unserer ältesten Städtepartnerschaft.

IBA'27-Projekt der Stadt Winnenden
Zwischen Feldern und Wiesen auf der einen Seite, B14, Bahnhof und Innenstadt auf der anderen Seite soll am Rande des Zipfelbachtals ein vielfältiges, urbanes Wohn- und Gewerbegebiet entstehen. Am 12. Mai 2022 fand die Eröffnung einer Ausstellung über das Projekt statt. Studierende im Masterstudiengang der Technischen Universität Graz entwarfen Gebäude für die einzelnen Cluster. Die Masterstudentin Nele Göpfert informierte die Besucherinnen und Besucher an einem großen Architekturmodell über das geplante Quartier zwischen Marbacher Straße und Schwaikheimer Straße.

Standesamtliche Trauungen bei atemberaubender Aussicht
Standesamtliche Trauungen im Freien werden immer beliebter. Diese Entwicklung hat auch die Stadtverwaltung Winnenden aufgenommen und nach einer Möglichkeit gesucht, ihren Bürgerinnen und Bürgern ein entsprechendes Angebot zu machen. Bisher waren in Winnenden Trauungen im Rathaus Winnenden, in der Scheune des Restaurants „Schöne Aussicht" in Bürg, und beim Weingut Siegloch, dort ebenfalls bereits im Freien, möglich. Seit Mai 2022 können sich Heiratswillige jetzt auch im Garten des Restaurants „Schöne Aussicht" in Bürg standesamtlich trauen lassen.

Panoramaweinfest rund um den Haselstein
Pünktlich zum langen Wochenende um Christi Himmelfahrt hieß es in den Winnender Weinbergen wieder „Wein.Wandern.Musik". Bei gutem Essen, stimmungsvoller Live-Musik und natürlich einer erstklassigen Auswahl an Wein genossen die Besucherinnen und Besucher drei Tage lang die zweite Auflage des beliebten Panoramaweinfests.

Stand des Jugendgemeinderats beim Europafest in Albertville.
Foto: Rathaus Albertville

Bitte beachten:

Der Redaktionsschluss ist im Normalfall freitags, 12.00 Uhr! Änderungen werden rechtzeitig im Blickpunkt Winnenden bekanntgegeben.

Juni

Grundsteinlegung für das Bau- und Sanierungsprojekt Attraktivierung des Wunnebad Winnenden

Vergraben der Zeitkapsel in der Wunnebad-Baustelle. *Foto: Stadt Winnenden*

Am 1. Juni feierten die Stadtwerke Winnenden gemeinsam mit etwa 50 geladenen Gästen, darunter Vertreter des Gemeinderats, sowie Vertreter der lokalen Politik, des Hochbauamtes Stuttgart, der Stadtverwaltung Winnenden, der projektbeteiligten Planungsbüros und Unternehmen, des DLRG und der Belegschaft die Grundsteinlegung für das Bau- und Sanierungsprojekt „Attraktivierung Wunnebad Winnenden". Inmitten der Baugrube, versenkten Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Jochen Mulfinger, Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden, Oberbürgermeister a. D. Karl-Heinrich Lebherz, Stefan Rappold von Behnisch Architekten und Stadtrat Thomas Traub, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Stadtwerke, eine Zeitkapsel mit dem Bauplan, einer Tageszeitung, Münzgeld und einer von allen Anwesenden unterzeichneten Urkunde befüllt.

Backhäusle-Tour 2022

Am 25. Juni fand die zweite Winnender Backhäusle-Tour statt. An sechs Winnender Teilorten wurden die Öfen eingeheizt und die Besucherinnen und Besucher konnten sich an den frisch gebackenen Köstlichkeiten erfreuen. Auch dieses Jahr wurden die Backhäusle wieder von zahlreichen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger betrieben.

Dorfplatz beim Backhäusle in Breuningsweiler. *Foto: Stadt Winnenden*

Juli

25. Winnender Radsonntag

Gemeinsame Touren auf dem Rad durch und um Winnenden. *Foto: Benjamin Beytekin*

Am 3. Juli fand der 25. Winnender Radsonntag statt. Zeitgleich war das Event der Auftakt zum Zeitraum des Stadtradelns, bei welchem innerhalb von drei Wochen möglichst viele Kilometer auf dem Rad gesammelt wurden. Die kreisweite Aktion wurde gemeinsam von Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth und Dezernent Stefan Hein vom Landratsamt Rems-Murr eröffnet.

Einweihung der Sportbox

Am 20. Juli wurde die Sportbox des Stadtjugendreferats auf dem Gelände der Streetworkoutanlage eingeweiht. Die Sportbox soll vorwiegend jungen Menschen eine Trainingsmöglichkeit an der Streetworkoutanlage bieten. Unter anderem sind in der Sportbox Gewichtsscheiben, Yogamatten, eine Bluetooth-Box, Bänder eine Bauchrolle und vieles mehr enthalten. Finanziert wurde sie über die Hinger-Stiftung.

43. City-Treff

Nach zwei Jahren Pause, konnte dieses Jahr wieder der City-Treff in der Winnender Innenstadt stattfinden. Neben den unverzichtbaren Programmpunkten wie dem Fassanstich am Freitagabend auf der Bühne am Marktplatz, der SWR-Party in der Wallstraße und dem Vergnügungspark auf dem Viehmarkt gab es beim City-Treff erstmals in der oberen Marktstraße eine Nachhaltigkeitsmeile. Dort wurden unter anderem Upcycling-Produkte angeboten.

Beginn des Rückbaus der alten B14

Die ehemalige Bundesstraße, welche zentral durch Winnenden führt, soll zwischen den Knotenpunkten Leutenbacher-/Ringstraße und Waiblinger Straße/L 1140 rückgebaut und damit städtebaulich aufgewertet werden. Im Bereich des Kronenplatzes entstehen durch den Umbau des Knotenpunktes großzügige Flächen für Fußgänger. Die Querung von der Markt- in die Bahnhofstraße ist für Fußgängerinnen und Fußgänger barrierefrei geplant. Die bisher nicht vorhandene Radwegverbindung entlang der Ortsdurchfahrt über die Waiblinger- bzw. Ringstraße soll im Zuge der Umgestaltung ergänzt werden. Der Beginn der Baumaßnahmen fand im Juli 2022 statt. Mit der Fertigstellung ist im Dezember 2024 zu rechnen.

Livemusik auf der Bühne am Marktplatz. *Foto: Stephan Haase*

August

Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth (links) mit seiner Assistentin Alexandra Göller (vierte von rechts) und Stadtrat Jens Bauder (rechts) unternahmen mit Bürgermeister David Mena (Dritter von rechts), sowie drei Stadtratsmitgliedern und einer Verwaltungsmitarbeiterin aus Santo Domingo de la Calzada eine Fahrt nach Schwäbisch Hall. *Foto: Stadt Winnenden*

Winnender Weintage

Die Winnender Weintage konnten nach zwei Jahren Pause wieder stattfinden. Vier Tage lang präsentierten die Weingüter Häußer, Luckert, Siegloch und Bürger-Besen Weingut Ungar ihre besonders edlen Tropfen für die Weintage. Erstmalig gab es dieses Jahr eine Weinprobe in der Stadtkirche und ein Jazzfrühschoppen am Sonntag auf dem Winnender Marktplatz. Wie immer ein Highlight war die Blindverkostung am Stand des WWKV mit der Wahl des Weintagsweins. In diesem Jahr gewann der 2021 Sauvignon Blanc „Instinct" des Weinguts Häußer.

Offizieller Besuch aus Santo Domingo de la Calzada

Zu den Weintagen besuchte eine Delegation aus Santo Domingo de la Calzada bestehend aus Bürgermeister David Mena, seinem Vorgänger Stadtrat Javier Ruiz, der Stadträtin Rosa Ruiz und Stadtrat Diego Mendiola und der Verwaltungsmitarbeiterin Olga Blanco Winnenden. Auf dem Programm stand unter anderem ein Planungsgespräch mit den Mitgliedern des Winnender Partnerschaftsausschusses, um das 30-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft Santo Domingo - Winnenden, das 2023 stattfindet, vorzubereiten.

Weintage 2022 bei Sonnenschein. *Foto: Stadt Winnenden*

September

Erster Bürgermeister Norbert Sailer. *Foto: Stephan Haase*

Erster Bürgermeister Norbert Sailer 20 Jahre im Amt

Seit 20 Jahren ist der Erster Bürgermeister Norbert Sailer im Amt und brachte die Stadt Winnenden in dieser Zeit voran. Er ist nicht nur aktuell dienstältester Bürgermeister im Winnender Rathaus, sondern auch der am längsten amtierende beigeordnete Bürgermeister im Rems-Murr-Kreis. Eine besondere Stärke des Ersten Bürgermeister Norbert Sailer besteht in seiner Anpassungsfähigkeit an neue herausfordernde Situationen wie die Folgenbewältigung nach dem Amoklauf 2009 und auch die Flüchtlingskrise 2015. In der Vergangenheit zeigte er ein besonderes Augenmerk für den sozialen Bereich und die Integration, beides kam zum 1. April ins Dezernat von Bürgermeister Jürgen Haas. Seit dem Jahr 2014 ist er zudem im Kreistag für die Freie Wähler Fraktion und über diese Funktion auch im Aufsichtsrat der Rems-Murr-Kliniken tätig.

Bronzene Bürgermedaille für Martin Fischer

Martin Fischer wurde am 18. September die bronzene Bürgermedaille durch Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth für seinen langjährigen Einsatz für das Gemeinwohl in Winnenden überreicht. Martin Fischer erfreut seit vielen Jahren seine Mitbürgerinnen und Mitbürger bei den verschiedensten Gelegenheiten mit seinem musikalischen Talent und seinem großen Wissen über die Geschichte Winnendens. Des Weiteren bringt sich Martin Fischer in verschiedene Vereine ein. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Bürgervereins Höfen und war dort als Kassenprüfer tätig. Auch ist er Gründungsmitglied der 2014 gegründeten „Galerie Winnenden - Fotografie und Technik im Winnender Rathaus“.

Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth übergab beim Seniorennachmittag in Höfen die bronzene Bürgermedaille an Martin Fischer. *Foto: Hans-Martin Fischerr*

Oktober

Buntes Angebot auf dem Herbstmarkt. *Foto: Hans-Martin Fischer*

Winnender Herbstmarkt

Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete der Verein „Attraktives Winnenden“ am 9. Oktober wieder den Winnender Herbstmarkt mit verkaufsoffenen Sonntag. Es gab wieder viele Mitmachangebote für Jung und Alt, wie das Kürbisschnitzen, das Remstaler Figurentheater, bunte Herbstbastelei auf dem Marktplatz und alles rund ums Rad auf dem Holzmarkt.

Beurkundung der Kommunalen Partnerschaft mit der Gemeinde Wals-Siezenheim in Österreich

Eine Delegation aus Winnenden besuchte vom 14. Oktober bis 16. Oktober 2022 die Gemeinde Wals-Siezenheim in Österreich. Vertreten wurde die Stadt Winnenden durch Mitglieder des Gemeinderats, des Jugendgemeinderats und der Stadtverwaltung sowie Vertreter des Städtischen Blasorchesters, der Schulleitungen, vier Winnender Sportvereine, des Deutschen Roten Kreuzes und der Malteser. Bereits seit vielen Jahren besteht zwischen den örtlichen Fußballvereinen eine enge Freundschaft.

Es war daher ein besonderes Anliegen von Bürgermeister Joachim Maislinger und Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, sich ganz besonders bei Hans Mang zu bedanken, der maßgeblich die Begründung der kommunalen Partnerschaft angestoßen hatte.

Beim offiziellen Ehrenakt betonten Bürgermeister Maislinger und Oberbürgermeister Holzwarth ihre Freude über die neue kommunale Partnerschaft, aus welcher ein weiterreichender Austausch in zahlreichen Bereichen wie Bildung, Sport, Kultur und Jugend folgen soll.

Ehrung der Winnender Stadradelnden 2022

Vom 3. Juli bis 23. Juli 2022 sammelten Radfahrende in Winnenden und darüber hinaus fleißig Kilometer, die sie auf dem Rad statt mit dem PKW zurücklegten. Winnenden liegt im Ranking für Kommunen zwischen 10.000 und 49.000 Einwohnern in Baden-Württemberg auf Platz 42 mit 116.160 km und 469 aktiv Radelnden.

Das Team mit den meisten gesammelten Kilometern pro Kopf war in diesem Jahr das Team „Paulinenpflege“ 78 aktive Radelnde haben in drei Wochen insgesamt 21.141 km gesammelt. Es wurde von Erstem Bürgermeister Norbert Sailer dafür geehrt. „Stadtradel-König“ 2022 wurde Jan Hoffmann, der im Team „ZfP-radelt“ mitfuhr und ganze 1.309 km zurücklegte.

Bürgermeister Joachim Maislinger und Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth unterzeichnen gemeinsam die Partnerschaftsurkunde. *Foto: Stadt Winnenden*

November

Empfang für die neue Württembergische Weinkönigin Carolin Golter im Winnender Rathaus. *Foto: Stadt Winnenden*

Carolin Golter wird zur Württembergischen Weinkönigin gekrönt
Württemberg hat eine neue Weinkönigin und diese stammt aus Winnenden. Carolin Golter, aufgewachsen in Winnenden-Bürg, setzte sich bei der Wahl gegen vier weitere Bewerberinnen durch. Carolin Golter vom Winnender Weingut Häußer gewann die Wahl dank ihres Wissens um Wein und Weinbau sowie durch ihr gewinnendes Auftreten. Zu Ehren der frisch gekrönten Weinkönigin fand ein gemeinsamer Empfang des Winnender Wein- und Kulturvereins (WWKV) und der Stadt Winnenden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Weihnachtsmarkt
Bei bestem Wetter strömten drei Tage lang viele Weihnachtsmarktbesucher in die Innenstadt, lauschten dem weihnachtlichen Bühnenprogramm am Marktplatz, stärkten sich mit leckerem Essen und Glühwein, machten Erinnerungsfotos im Tannenbaumwäldchen auf dem Santo Domingo de la Calzada Platz und genossen das abwechslungsreiche Kinderprogramm.

Weihnachtliche Stimmung auf der Marktstraße. *Foto: Janine Kyofsky*

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang 2023!

Das Jahr 2023 wird mit gleich zwei Jubiläen beginnen: 50 Jahre Große Kreisstadt und 50 Jahre Rems-Murr-Kreis jähren sich am 1. Januar! Mit einem abwechslungsreichen Programm wird dieses Doppeljubiläum beim Neujahrsempfang der Stadt Winnenden gefeiert und zugleich soll auf ein spannendes neues Jahr eingestimmt werden am:

14. Januar 2023, um 19.00 Uhr
in der Hermann-Schwab-Halle

Der Eintritt zum Neujahrsempfang ist wie immer frei, die Anzahl an Sitzplätzen jedoch begrenzt. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass an diesem Abend Bilder gemacht werden, die von der Stadt Winnenden auf ihrer Homepage, im Blickpunkt und den Sozialen Medien veröffentlicht werden. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage unter: https://www.winnenden.de/start/verwaltung-politik/datenschutz.html

Dezember

Das Vhs-Zeltlager. *Foto: Inge Klöpfer*

Filmpräsentation „VHS-Zeltlager 1949 - 1961
Das Stadtarchiv und die Volkshochschule präsentierten einen Film über die VHS-Zeltlager 1949 - 1961 am Bodensee. Der Film entstand aus Anlass des 75-jährigen VHS-Jubiläums, das 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht mit Präsenz-Veranstaltungen begangen werden konnte.

10. Winnender Adventskalender
Gemeinsam mit der Bürgermentorin Angelika Bochnig und dem Winnender Einzelhandel erfreut der Verein „Attraktives Winnenden“ seit 10 Jahren Jung und Alt mit dem Winnender Adventskalender. In diesem Jahr öffneten sich die Türchen des Adventskalenders bereits zum 10. Mal.

Wichtige Termine im Jahr 2023

Neujahrsempfang
am 14. Januar 2023

Winnender Wonnetag
am 7. Mai 2023

City-Treff Winnenden
am 14.-17. Juli 2023

Winnender Weintage
am 25. August 2023

Winnender Herbstmarkt
am 8. Oktober 2023

Winnender Weihnacht
am 1. - 3. Dezember 2023

Panflötenspiel beim Öffnen des ersten Türchens. *Foto: Stadt Winnenden*

Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste regelmäßige Sprechstunde von OB Hartmut Holzwarth findet am

Donnerstag, 19. Januar 2023,
von 16.00 - 18.00 Uhr

statt.

Die Vergabe der Termine im 15-Minuten-Takt erfolgt über das OB-Sekretariat, Tel. 07195 13-214.

Jugendgemeinderat aktuell

Die aktuellen Mitglieder des Jugendgemeinderats (es fehlen Sofia Dziamski und Finn Schäftlmeier).

Foto: Stadt Winnenden

Bericht über die Sitzung des Jugendgemeinderats vom 21. Dezember 2022
Erster Punkt der Tagesordnung war die **Verabschiedung von Bruno Möller** aus dem Jugendgemeinderat und die Verpflichtung der **Nachrückerin Enola Prescher** sowie die Nachholung der Verpflichtung von zwei Mitgliedern des Jugendgemeinderats. Da es Bruno Möller nicht mehr möglich war, im notwendigen zeitlichen Umfang im Jugendgemeinderat mitzuarbeiten, hatte er darum gebeten, aus dem Jugendgemeinderat ausscheiden zu können. Damit eröffnete er auch einer Nachrückerin die Möglichkeit, als Mitglied des Jugendgemeinderats etwas zu bewegen. Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth dankte Bruno Möller für seine engagierte Tätigkeit im Jugendgemeinderat und überreichte als Anerkennung für die geleistete Arbeit ein kleines Geschenk.

Anschließend verpflichtete er Enola Prescher als Nachrückerin. Gleichzeitig wurde auch die förmliche Verpflichtung von Lara Noll und Iakovos Porfyriadis nachgeholt, da beide an der ersten Sitzung des neu gewählten Jugendgemeinderats nicht vor Ort, sondern nur über eine Videokonferenz teilnahmen.

Nächstes Thema war die **Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat**. Die Vorsitzende des Jugendgemeinderats Flora Nasseri berichtete über ein gemeinsam mit dem Seniorenrat geplantes Projekt **„Schüler helfen Senioren“**. Hier sollen Senioren im Bereich der digitalen Teilhabe unterstützt werden, indem Schüler erklären, wie beispielsweise Smartphones oder Videokonferenzen genutzt werden können. Der Jugendgemeinderat hat sich dazu bereits mit den Winnender Schulen in Verbindung gesetzt und dort eine positive Resonanz erhalten. Ein weiteres gemeinsames Thema für Jugendgemeinderat und Seniorenrat wird der Bereich **„Mobilität“** sein. Für den in der Sitzung ebenfalls vertretenen Seniorenrat bedankte sich dessen Sprecher Heinz Dengler für die Unterstützung im Bereich der digitalen Teilhabe für Senioren und teilte mit, dass weitere Projekte angedacht sind. Er betonte, dass für den Seniorenrat der Austausch mit dem Jugendgemeinderat auch wegen der unterschiedlichen und sich gegebenenfalls ergänzenden Sichtweise auf viele Dinge sinnvoll sei.

Danach kündigte Flora Nasseri an, dass am **13. Mai 2023** - nach über 3jähriger Corona-Pause - wieder eine **JGR-Party** in der Halle in Höfen stattfinden soll und die Vorbereitungen im entsprechenden Arbeitskreis in vollem Gange sind.

Weiterhin soll am **16. September 2023** im Freibad in Höfen ein **Open-Air-Kino** veranstaltet werden.

Nächster Tagesordnungspunkt war die **Beteiligung des Jugendgemeinderats am City-Treff im Jahr 2023.** Hier hat der Jugendgemeinderat die Möglichkeit, das Programm für die Bühne am Adlerplatz mitzugestalten.

Anschließend ging es um die Terminfindung für die nächste **Klausurtagung** des Jugendgemeinderats. Dieses einmal jährlich durchgeführte **„JGR-Wochenende“** soll im ersten Halbjahr 2023 stattfinden.

Danach informierte Flora Nasseri darüber, dass beim für den 18. bis 21. Mai 2023 geplanten Besuch einer Delegation aus der Partnerstadt Albertville auch der Jugendgemeinderat wieder mit einbezogen sein wird.
Ein weiteres Thema war die Zusammenarbeit mit den SMV’s der Schulen. Diese soll wieder aufgenommen werden; bereits geführte Gespräche haben auch ein entsprechendes Interesse seitens der SMV’s gezeigt.
Am Ende der Sitzung teilte Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth mit, dass mit dem Jahreswechsel die bisher vom Hauptamt wahrgenommene Funktion als Ansprechpartner und Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats auf das Amt für Jugend und Familien und dort in den Bereich des Stadtjugendreferats übergehen wird. Er dankte Herrn Stagel vom Hauptamt für seine über 26-jährige Tätigkeit in diesem Bereich und überreichte ihm aus diesem Anlass einen Geschenkkorb. Auch die Vorsitzende des Jugendgemeinderats Flora Nasseri bedankte sich für die langjährige Unterstützung des Jugendgemeinderats und übereichte ebenfalls ein Geschenk.

Wer Anregungen und Vorschläge hat, kann sich gerne an den Jugendgemeinderat wenden, Informationen zum Jugendgemeinderat sind unter www.jgr.winnenden.de zu finden.

V. l. Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Bruno Möller, Enola Prescher, Iakovos Porfyriadis und Lara Noll sowie die Vorsitzende des Jugendgemeinderats Flora Nasseri. Foto: Stadt Winnenden

V. l. die Vorsitzende des Jugendgemeinderats Flora Nasseri, Franz Stagel vom Hauptamt sowie Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth. Foto: Stadt Winnenden

AWRM LÄSST CHRISTBÄUME ABHOLEN

Weihnachten ist vorbei, viele Christbäume haben bereits ausgedient und warten auf ihre Abholung. Gut, dass man mit dem abgeschmückten Tannenbaum keine allzu weiten Wege zurücklegen muss. Von der AWRM beauftragte Entsorgungsunternehmen holen die Bäume vor Ort ab. Einfach dort bereitlegen, wo sonst auch die Mülltonnen zu Leerung bereitgestellt werden.

In ganz Winnenden, d.h. der Kernstadt und allen Teilorten werden die Christbäume am Freitag, 13. Januar, abgeholt. Schon ab sechs Uhr sind die Sammelfahrzeuge am Abfuhrtag unterwegs. Es empfiehlt sich daher, die abzuholenden Bäume bereits am Vorabend bereitzulegen. Größere Zweige oder grob zerkleinerte Bäume werden bei Bedarf ebenfalls mitgenommen, allerdings nur ohne Schmuck und sonstige Fremdstoffe. Auch sollten Zweige mit Naturfaserschnur gebündelt werden. Kleine Gestecke, Äste und Zweige ohne Fremdstoffe können über die Biotonne entsorgt werden.

Baumschmuck stört den Verwertungsprozess erheblich. Das heißt, wer einen geschmückten Baum bereitstellt, hat leider Pech - dieser bleibt stehen. Das Gleiche gilt für gefüllte Plastiksäcke. Diese werden weder mitgenommen noch ausgeleert.

Wer seinen Christbaum über den Sammeltermin hinaus stehen lassen möchte, kann ihn zu einem späteren Zeitpunkt kostenlos auf einem der Grüngutplätze oder einem Entsorgungszentrum abgeben. Auch hier gilt, dass der Baum abgeschmückt sein muss.

Adressen und Öffnungszeiten der Annahmestellen können der Internetseite (www.awrm.de) oder der Abfall-App der AWRM entnommen werden. Auch im neuen Abfallwegweiser sind die Öffnungszeiten aufgeführt.

Noch Fragen? Die Abfallberatung erreichen Sie telefonisch unter 07151/501 9535, per E-Mail unter info@awrm.de.

Neujahrsputzaktion der Ahmadiyya Gemeinde

Die fleißigen Helfer, die in der Winnender Innenstadt geputzt haben.
Fotos: Ahmadiyya Muslim Jamaat Waiblingen

Die Gemeinde der Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland pflegen seit vielen Jahren die Tradition, an Neujahr die Straßen vom Unrat der Silvesternacht zu reinigen. Nach 2-jähriger Pause war es am 1. Januar 2023 wieder so weit: Über 90 Mitglieder der Ahmadiyya Gemeinde Waiblingen trafen sich morgens in die Nasir Moschee in Waiblingen. Von dort aus starteten drei nahezu gleichgroße Teams nach Winnenden, Waiblingen und Schorndorf. Von 8 bis 11 Uhr wurde in den Innenstädten Müll gesammelt und die Straßen gefegt. Welche Straßen gereinigt werden, wird im Vorfeld mit den Stadtverwaltungen abgeklärt.

Mit dieser Putzaktion möchte die muslimische Gemeinde ein Zeichen setzen für bürgerschaftliches Engagement. Ihre Neujahrsputzaktion führt sie nun schon seit 28 Jahren durch, mittlerweile in 247 Städten.

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat ist eine Reformbewegung des Islams, die ihren Ursprung in Indien hat und heute in Deutschland 50 000 Mitglieder zählt. 2023 kann die Ahmadiyya Muslim Gemeinde Deutschland bereits ihr hundertjähriges Jubiläum feiern.

Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinde beim Reinigen der Marktstraße an Neujahr.

He(a)rtmädels spenden Sitzkissen für die Aussegnungshalle in Hertmannsweiler

Die He(a)rtmädels, eine Gruppe von vier engagierten Frauen aus Hertmannsweiler und Bürg, spenden der Stadt Winnenden 60 Sitzkissen für die Aussegnungshalle in Hertmannsweiler.

v.l. Bürgermeister Jürgen Haas, Beate Klein von den He(a)rtmädels und Annika Luckert, Sachgebietsleiterin Steuer, Gebühren und Friedhof, mit einem Exemplar der gespendeten Sitzkissen. Foto: Stadt Winnenden

Für die Aussegnungshalle in Hertmannsweiler spendeten die He(a)rtmädels 60 Sitzkissen im Wert von rund 2.500 Euro. He(a)rtmädels sind eine offene Gruppe von Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen innerhalb der evangelischen Kirchengemeinde Hertmannsweiler Bürg, die sich zu vielfältigen Aktionen und Angeboten treffen. Durch vielseitige Aktionen, wie z. B. dem Büchercafé konnte genügend Geld gesammelt werden, um die Sitzflächen für die Besucherinnen und Besucher der Aussegnungshalle mit hochwertigen Sitzkissen bequemer zu gestalten. In der Vergangenheit spendete die Gruppe bereits Liederbücher und bietet mit ihren abwechslungsreichen Veranstaltungen in Hertmannsweiler regelmäßige Highlights.

Bürgermeister Jürgen Haas und Annika Luckert, Leiterin des Sachgebiets für Steuern, Gebühren und Friedhof, nahmen die Spende freudig entgegen und dankten den He(a)rtmädels im Namen der Stadt und persönlich sehr herzlich für ihr außergewöhnliches Engagement.

Die Zensus-Erhebungsstelle schließt die Erhebungen erfolgreich ab

Von Mai bis November waren ehrenamtliche Erhebungsbeauftrage für den Zensus 2022 im Stadtgebiet unterwegs und führten stichprobenartig Befragungen durch. Nun konnte die Erhebungsstelle die Zählungen abschließen. Die ausgewerteten Ergebnisse werden Ende des Jahres 2023 veröffentlicht.

Nach elf Jahren wurde Deutschlands größte Volkszählung nun wieder durchgeführt. Durch den Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen oder arbeiten. Der Zensus ist damit eine wichtige Planungs- und Entscheidungsgrundlage für Politik, Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft. So gibt er beispielsweise auch Auskunft darüber, ob ein Neubau von Schulen, Kindertagesstätten oder Altenheimen notwendig ist.

Die Erhebungen im Rahmen des Zensus sind auch die Grundlage für eine neue Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl. Hierzu haben die Erhebungsbeauftragten im Zeitraum von Mai bis November bei über 3.000 Personen an 420 unterschiedlichen Adressen im Stadtgebiet eine kurze Befragung durchgeführt. Neben diesen Haushaltsstichproben wurden weitere Erhebungen bei über 1.200 Personen in 66 Gemeinschaftsunterkünften und 19 Wohnheimen durchgeführt.

Für die konstruktive Mitwirkung der Befragten und die gewissenhafte Arbeit der Erhebungsbeauftragten bedanken sich Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth und die Zensus-Erhebungsstelle Winnenden recht herzlich. Ein besonderer Dank von Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth gilt Thomas Petschi und seiner Stellvertreterin Svenja Kircher, welche die Erhebungsstelle in Winnenden geleitet haben.

Die Zensus-Erhebungsstelle Winnenden wurde zum Jahresende geschlossen. Die Ergebnisse der statistischen Erhebung werden voraussichtlich Ende des Jahres 2023 veröffentlicht.

Videoberatung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg am 19. Januar und 2. Februar 2023

Die Videoberatung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:
Rentenansprüche und Rentenbeginn,
Ausgleichszahlung bei Rentenminderung,
Zahlung freiwilliger Beiträge Tätigkeit und Rentenversicherung

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung keine Anträge aufgenommen werden.

Seit Einführung der Videoberatung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Winnenden, konnten in zahlreichen Terminen sehr gute Erfahrungen gesammelt werden. Zahlreiche Personen haben das Angebot bereits genutzt.

Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Anmeldung: Die nächste Online-Videoberatung der Rentenversicherung in Winnenden findet am Donnerstag, 19. Januar 2023, sowie am Donnerstag, 2. Februar 2023, von 12.30 - 15.30 Uhr statt.

Anmeldung per E-Mail an:
video.beratung@winnenden.de

Wir freuen uns, Sie bald im Videochat begrüßen zu dürfen.

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitenden müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen

Unternehmen müssen bis zum 31.03.2023 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.
Die örtliche Arbeitsagentur muss diese Beschäftigungspflicht für das Kalenderjahr 2022 prüfen. Deswegen müssen Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen bis spätestens 31.03.2023 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht dies elektronisch. Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren.

Kostenlose Software

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kosten- freie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Ab dem Anzeigejahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich.

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Falls eine Ausgleichsabgabe gezahlt werden muss, kann dies ebenso über die Software berechnet werden.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770 333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Waiblingen beantwortet.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Winnenden

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.
Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Hauptamt der Stadt Winnenden,
Telefon 07195/13-102, -103, Telefax 07195/13-400
E-Mail: blickpunkt@winnenden.de

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:
Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG
Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen
Telefon 07151/566-0, Telefax 07151/566-400

klimaneutral gedruckt

Erscheinung: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: freitags, 12 Uhr

Ab 1. Januar 2023: Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung muss bei Arbeitslosigkeit weiterhin vorgelegt werden

Arbeitgeber sind ab Anfang Januar 2023 verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeitsdaten ihrer gesetzlich versicherten Beschäftigten elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen. Arbeitnehmer müssen sich dann lediglich noch „krankmelden“, die Pflicht zur Vorlage der Bescheinigung ist gesetzlich nicht mehr vorgesehen.
Für Kundinnen und Kunden der Agenturen und Jobcenter gilt diese Neuerung ab dem 1. Januar 2023 allerdings nicht. Sie müssen weiterhin eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AUB) im Krankheitsfall oder bei Arbeitsunfähigkeit vorlegen.
Die BA weist arbeitslose Kundinnen und Kunden darauf hin, die AUB aktiv bei ihrem Arzt einzufordern. Erst ab dem 1. Januar 2024 sind auch die Agenturen für Arbeit gesetzlich berechtigt, die AUB elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen.
Die Vorlage einer AUB ist für Kundinnen und Kunden wichtig, damit sie weiterhin Leistungen erhalten können. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen müssen eine AUB im Krankheitsfalle weiterhin ihrer Agentur für Arbeit, ihrem Jobcenter bzw. dem Maßnahme- oder Bildungsträger vorlegen.
Kundinnen und Kunden können auch auf digitalem Weg ihre AUB einreichen. Im Bereich der eServices lassen sich über die sogenannten Veränderungsmitteilungen Arbeitsunfähigkeiten bequem anzeigen und hochladen. Die Bescheinigungen können Kundinnen und Kunden der Agenturen für Arbeit zudem auch in der Kunden-App BA-mobil hochladen.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

Mit dem alten Handy weiterhin Gutes tun

Winnender Sammlung gebrauchter Mobiltelefone wird nach Weihnachten fortgeführt

Mit Erfolg startete im Mai 2018 die „Handy-Aktion Winnenden“. Seither sammelte die Stadt Winnenden gemeinsam mit dem Verein Eine Welt Winnenden und Umgebung e.V. 1600 gebrauchte Mobiltelefone ein. Die Sammlungen werden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom durchgeführt, die den gesamten Rückholprozess inklusive der Datenlöschung organisiert.
In nicht mehr benutzten Handys schlummern wahre Schätze an Rohstoffen wie Gold, Kupfer, Zinn und Kobalt, die nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen und unter anderem im Kongo unter menschenunwürdigen Bedingungen abgebaut werden. Ziel der Handy-Aktion Baden-Württemberg ist es, diese Schätze zu heben, wieder in den Kreislauf zurückzuführen und gleichzeitig auf die globalen Zusammenhänge aufmerksam zu machen.

Sammelboxen im Stadtgebiet

Nach dem Weihnachtsfest haben unsere Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre nicht mehr benutzten Handys bei den folgenden Institutionen zu den dort üblichen Öffnungszeiten abzugeben:

Rathaus Winnenden
- Infotheke im Foyer
Weltladen Winnenden
Stadtbücherei Winnenden

Weitere Informationen zu der Aktion finden Sie unter:
www.handy-aktion.de

Für Rückfragen zum Thema steht Ihnen gerne der **Umweltschutzbeauftragte der Stadt Winnenden, Jürgen Kromer**, unter 0719513204 zur Verfügung.

Müllmarken 2023 – Einfach von zu Hause aus beantragen

Kundinnen und Kunden des Jobcenters Rems-Murr können die Gebührenmarken für Restmüll und Biomüll für das Jahr 2023 einfach und bequem von zu Hause aus beantragen. Eine persönliche Vorsprache im Jobcenter Rems-Murr ist nicht erforderlich.
Die Beantragung der Gebührenmarken kann ab 2.01.2023 online unter www.jobcenter-rems-murr.de, per E-Mail an Jobcenter-Rems-Murr.Gebuehrenmarken@jobcenter-ge.de oder schriftlich per Post beim zuständigen Jobcenter in Waiblingen, Backnang oder Schorndorf erfolgen.

Die Gebührenmarken werden nach Antragstellung zeitnah per Post versandt. Eine persönliche Aushändigung der Gebührenmarken erfolgt nicht mehr.

Darüber hinaus haben Kundinnen und Kunden des Jobcenters weiterhin die Möglichkeit, die Gebührenmarken selbst zu beschaffen und diese dann im Jobcenter zur Erstattung einzureichen.

winnenden www.winnenden.de

BEILEID AUS DEM RATHAUS

Am 27. Dezember 2022 verstarb Erwin Bihlmaier im Alter von 93 Jahren. Erwin Bihlmaier war sowohl langjähriges Mitglied des Höfener Gemeinderats als auch der Freiwilligen Feuerwehr Höfen-Baach.

Von 1959 bis zur Eingemeindung Höfens im Jahr 1971 setzte sich Erwin Bihlmaier als Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Höfen für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ein und begleitete die für Höfen zukunftsweisende Eingemeindung mit. Ab 1968 war er außerdem als fest angestellter Arbeiter der Gemeinde Höfen tätig und nach der Eingemeindung als Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.

Ehrenamtlich engagierte er sich lange Jahre stark bei der Freiwilligen Feuerwehr. 1945 trat er in die Freilwillige Feuerwehr Höfen ein und war von 1965 bis 1977 der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, zunächst von Höfen später von Höfen-Baach. Ab 1978 gehörte er der Altersabteilung an. Für sein langjähriges Engagement verlieh ihm die Stadt Winnenden die Bürgermedaille in Bronze.

Auch darüber hinaus brachte sich Erwin Bihlmaier stark in das Höfener Gemeindeleben ein. Insbesondere wenn es darum ging, etwas zu bauen oder zu renovieren, engagierte er sich in herausragendem Maße. Ein Projekt, bei dem er als Führungspersönlichkeit besonders hervorstach, war die Renovierung der Kirche in Höfen, bei der er Fachleute und Helfer zusammenbrachte und motivierte. Auch an der Erweiterung des evangelischen Gemeindehauses in Birkmannsweiler engagierte er sich beispielhaft.

Mit Erwin Bihlmaier verliert die Stadt Winnenden und ganz besonders Höfen einen engagierten und wertvollen Mitbürger, der vielen Menschen in guter und dankbarer Erinnerung bleiben wird. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Nachrichten aus dem Standesamt:

Wir gratulieren zur Geburt von

Samu Constantin Helmut Abelein,
geb. 3. Dezember 2022, den Eltern
Stefanie & Georg Abelein

Wir gratulieren zur Eheschließung

am 29. Dezember 2022

Béatrice Bouchetemblé &
Dr. Michael Köber

Die Stadt gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren:

05.01.2023
Edda Marek, Winnenden-Schelmenholz ..... 80 Jahre

Marina Sella in Satta und Mattia Satta, Winnenden ..... Goldene Hochzeit

06.01.2023
Renate Walser, Winnenden ... 75 Jahre

07.01.2023
Karoline Schwarz, Winnenden-Schelmenholz ..... 90 Jahre

Dr. Fawzi Attia Shahin, Winnenden-Schelmenholz ..... 80 Jahre

Heide Wiedmann, Winnenden-Schelmenholz ..... 80 Jahre

Francisco Naranjo Sanchez, Winnenden ..... 75 Jahre

Lydia Wolf, Winnenden-Schelmenholz ..... 75 Jahre

08.01.2023
Herbert Friz, Winnenden ..... 85 Jahre

Hildegard Köber, Winnenden-Schelmenholz ..... 75 Jahre

09.01.2023
Herr Eissa, Winnenden ..... 75 Jahre

Reinhold Henle, Winnenden-Hertmannsweiler ..... 75 Jahre

10.01.2023
Agnes Wendland, Winnenden-Schelmenholz ..... 85 Jahre

11.01.2023
Wilfried Weise, Winnenden-Schelmenholz ..... 80 Jahre

Ruža und Andel Ristić, Winnenden ..... Goldene Hochzeit

Amtliche Bekanntmachung

Wichtiger Hinweis!

Ab diesem Jahr finden Sie unsere öffentlichen Bekanntmachungen unter www.winnenden.de/bekanntmachungen. Eine Veröffentlichung im Blickpunkt wird nur in Ausnahmefällen stattfinden. Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachungen können im Rathaus der Stadt Winnenden Hauptamt - Geschäftsstelle des Gemeinderats, Torstraße 10, 71364 Winnenden, von jedermann während der üblichen Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winnenden zu Flächennutzungsplänen und Satzungen nach dem Baugesetzbuch werden hingegen weiterhin im Blickpunkt veröffentlicht werden.

winnenden
Große Kreisstadt

Die Stadt Winnenden sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Sozialpädagogen / Sozialpädagogin (m/w/d) oder Sozialarbeiter / Sozialarbeiterin (m/w/d)

für das Amt für Jugend und Familien, Sachgebiet Jugend in der Offenen Jugendarbeit (Juze Winnenden) mit einem Beschäftigungsumfang von 100% unbefristet.

Ihre Aufgaben:
- Entwicklung und Durchführung bedarfsorientierter freizeitpädagogischer Angebote
- Mitverantwortung für den offenen Bereich
- Entwicklung und Durchführung von sozialpädagogischen Angeboten, u.a. in Kooperation mit der Schulsozialarbeit
- Angebote im Bereich der Mädchen- und Jungenarbeit
- Einzelfallhilfe

Ihr Profil:
- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (FH oder BA) oder in einem vergleichbaren Studiengang im Bereich des Sozialwesens
- wünschenswert sind praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- die Stelle eignet sich auch für Berufsbeginnende
- Freude, Geduld und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit jungen Menschen
- Teamfähigkeit
- flexibles Arbeiten (auch in den Abendstunden und gelegentlich am Wochenende)

Wir bieten Ihnen:
- eine Stelle nach TVöD SuE
- Einbindung in ein erfahrenes Team des Jugendreferats
- gewachsene Kooperationsstrukturen der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit
- Jahressonderzahlung, Leistungsorientierte Bezahlung
- regelmäßige Fortbildungsangebote
- Fachberatung und Supervision
- betriebliche Gesundheitsförderung
- betriebliche Zusatzversorgung
- Zuschuss zum öffentlichen Nahverkehr und zu Pedelecs

Interessiert? Bewerben Sie sich bis zum **08.01.2023** bevorzugt hier online. Alternativ senden Sie uns Ihre Bewerbung **unter Angabe der Kennziffer 04/51/150** zu.
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.mein-check-in.de/winnenden/privacy.

Ihre Ansprechpartner/-innen für einen ersten und vertraulichen Kontakt:
- Herr Schulz, Tel.: 07195/13-257, Amt für Jugend und Familien, Leitung Jugendreferat
- Frau Hosang Tel.: 07195/13-104, Hauptamt, Sachgebiet Personal

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt Winnenden • Torstraße 10 • 71364 Winnenden • www.winnenden.de

winnenden
Große Kreisstadt

Wir bieten in der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit Winnenden ab Februar 2023

eine Einsatzstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Haus der Jugend Winnenden

Die Offene Jugendarbeit betreut das Haus der Jugend in der Innenstadt, welches für alle Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren offensteht. Neben dem offenen Treff werden unter anderem Projekte und Angebote für Gruppen durchgeführt.
Weitere Einsatzmöglichkeiten innerhalb des Stadtjugendreferates bestehen bei Projekten, Workshops, Aktionstagen, Ferienprogrammen und vielen anderen Angeboten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Arbeitsfelder des Stadtjugendreferats in Form von Hospitationen, kennen zu lernen, Fortbildungen zu besuchen und an Gremienarbeit teilzunehmen.

Die Kernarbeitszeiten ergeben sich aus den Öffnungszeiten des Jugendhauses.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird über den Kreisjugendring Rems-Murr e.V. verwaltet und pädagogisch begleitet. In den Seminartagen und Fortbildungen werden unterschiedliche Themenschwerpunkte, wie z.B. Berufs- und Lebensplanung, behandelt.

Wir suchen interessierte Schulabgänger/innen (m/w/d) ab 18 Jahren, die Lust haben, in unserem Team mitzuarbeiten. Der Besitz eines Führerscheins ist wünschenswert.

Wir zahlen ein monatliches Entgelt von 380 €.

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online unter www.Winnenden.de/Stellenangebote oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 03/51/153 an die Stadt Winnenden, Torstraße 10, 71364 Winnenden.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.mein-check-in.de/winnenden/privacy.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter im Haus der Jugend, Tel.: 07195 63928, und Frau Eick, Hauptamt, Sachgebiet Personal, Tel.: 07195 13-117, gerne zur Verfügung. Informationen zum Haus der Jugend finden Sie unter www.juze-winnenden.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt Winnenden • Torstraße 10 • 71364 Winnenden • www.winnenden.de

winnenden
Große Kreisstadt

Die Stadt Winnenden sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Pädagogische Betreuungskraft (m/w/d)

als Vertretungskraft in den Betreuungseinrichtungen der Schulkindbetreuung. Der Beschäftigungsumfang beträgt 13 Stunden/Woche. Der Arbeitseinsatz als Vertretungskraft erfolgt auf Abruf und liegt außerhalb der Schulferien von Montag bis Freitag.

Ihre Aufgaben:
- Als Betreuungskraft sind Sie für die Freizeitgestaltung von Grundschulkindern vor und nach dem Unterricht zuständig.
- Sie organisieren unterschiedliche Freizeitangebote in den Bereichen Kunst, Spiel und Sport und führen diese durch.

Ihr Profil:
- Sie haben ein Herz für Kinder und Freude daran, sie zu betreuen und zu fördern.
- Sie sind flexibel und engagiert. Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der Betreuung von Kindergruppen im Grundschulalter.
- Sie sind offen für die Bedürfnisse von Kindern in unterschiedlichen Altersstufen, eine Ausbildung im pädagogischen Bereich ist dabei von Vorteil.
- Sie arbeiten gerne im Team und besitzen Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen.
- Sie sind kreativ und arbeiten eigenverantwortlich.

Wir bieten Ihnen:
- eine Stelle nach Entgeltgruppe S8a bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen
- die Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- Jahressonderzahlung, Leistungsorientierte Bezahlung
- regelmäßige Fortbildungsangebote
- Fachberatung und Supervision
- betriebliche Gesundheitsförderung
- betriebliche Zusatzversorgung
- Zuschuss zum öffentlichen Nahverkehr und zu Pedelecs

Interessiert? Bewerben Sie sich bis zum **22. Januar 2023** bevorzugt online unter www.winnenden.de/stellenangebote.
Alternativ senden Sie uns Ihre Bewerbung **unter Angabe der Kennziffer 02/40/121** zu.
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.mein-check-in.de/winnenden/privacy.

Ihre Ansprechpartner/-innen für einen ersten und vertraulichen Kontakt:
- Herr Schäpe, Amt für Schulen, Kultur und Sport, Tel. 07195 13-137
- Frau Brodt, Tel. 07195 13-153 Hauptamt, Sachgebiet Personal

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt Winnenden • Torstraße 10 • 71364 Winnenden • www.winnenden.de

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung

Gemäß dem Bundesmeldegesetz (BMG) besteht die Möglichkeit, gegen die Übermittlung von Daten in folgenden Fällen Widerspruch einzulegen:

- **Datenübermittlung an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen** (§ 50 Abs. 1 BMG) Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
- **Datenübermittlung zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen** (§ 44 Abs.1 Satz 1 BMG) Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Angaben der Staatsangehörigkeit und derzeitige Anschriften, sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
- **Datenübermittlung aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium** Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 2 BMG). Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Die Meldebehörde übermittelt dem Staatsministerium Daten zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten (§ 12 Meldeverordnung). Die Auskunft umfasst zum Beispiel den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie Datum und die Art des Jubiläums.
- **Datenübermittlung an Adressbuchverlage** (§ 50 Abs. 3 BMG) Auskunft zu allen Einwohnern die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.
- **Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr** (§ 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz) Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, und derzeitige Anschrift.
- **Datenübermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft** (§ 42 BMG i.V.m. § 6 BW AGBMG und § 18 Meldeverordnung) Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern) die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Auskunft umfasst zum Beispiel den Familiennamen, Vornamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht und derzeitige Anschrift.

Gemäß § 50 Abs. 5 / § 36 Abs. 2 / § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG haben die betroffenen Personen das Recht, gegen die jeweilige hier genannten Datenübermittlungen zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Winnenden, Amt für öffentliche Ordnung, Torstraße 10, 71364 Winnenden eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 wird mit dem Gesamtbetrag des zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheides festgesetzt.
Die Festsetzung erfolgt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (BGBl. I S. 965), in der derzeit gültigen Fassung.
Mit diesem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn dem Steuerschuldner an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2023 zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung
Die Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2023 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten. Das bisherige Buchungszeichen gilt weiter und ist bei jeder Zahlung anzugeben.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die oben erfolgte Grundsteuerfestsetzung für das Jahr 2023 kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Winnenden, Torstraße 10, 71364 Winnenden erhoben werden.
Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die angeforderten Beträge müssen fristgemäß bezahlt werden.

Auskünfte erteilt das Steueramt, Telefon 07195/13-351.

Fraktionen im Gemeinderat

ALI Winnenden

Ihr direkter Draht zur Gemeinderatsfraktion der Alternativen und Grünen Liste Winnenden (ALI)

Ihr direkter Draht zur Alternativen und Grünen Liste Winnenden (ALI) im Gemeinderat Winnenden:

1. Stadtrat Christoph Mohr, Fraktionsvorsitzender, E-Mail: christoph.mohr@gr.winnenden.de
2. Stadträtin Rahel Dangel, E-Mail: rahel_d@gmx.de
3. Stadträtin Susanne Kiefer, E-Mail: susekiefer@freenet.de
4. Stadtrat Martin Oßwald-Parlow, E-Mail: martin@osswald.parlow-online.de
5. Stadträtin Maria Papavramidou, E-Mail: maria.papavramidou60@gmail.com

CDU Stadtverband Winnenden

Ihre Anregungen sind bei uns willkommen - sprechen Sie uns an!

Thomas Traub, Fraktionsvorsitzender
07195 940108
thomas@traub-winnenden.de

Anja Luckert,
stv. Fraktionsvorsitzende
anja.luckert@weingut-luckert.com

Richard Fischer
07195 73334, rfischer43@t-online.de

Bettina Jenner-Wanek
0171 4580134, jewa1@t-online.de

Petra Schäftlmeier
01577 4999290, petra@schaeftlmeier.de

Celine Traub
celine@traub-winnenden.de

FDP-Fraktion im Gemeinderat

Fragen, Anregungen, Kritik? Wir wollen es wissen!

Die FDP-Fraktion erreichen Sie wie folgt:

- Stadträtin Nicole Kim Steiger
  ☏ 01 73/2 02 21 37, E-Mail: nk.steiger@steiger-stiftung.de
- Stadtrat Dr. Jürgen Hägele
  ☏ 0 71 95/17 99 07, E-Mail: juergen.haegele@gr.winnenden.de
- Stadtrat Robin Benz
  ☏ 01 76/47 18 75 09,
  E-Mail: robenz94@gmail.com
- Stadtrat Diethard Fohr
  ☏ 0 71 95/ 94 19 30,
  E-Mail: diethardfohr50@aol.com

Oder auch per DM auf Facebook und Instagram.

Freie Wähler – Freie Wählervereinigung Winnenden – FWV

www.winnenden.freiewaehler.de
Fragen zur Kommunalpolitik?
Hier erreichen Sie die Stadträtinnen und Stadträte der FWV Winnenden:

Antonio Agazio: 0151 25821380
E-Mail: a.agazio@gmx.de

Martina Häußer: 0171 6525129
E-Mail: martina.haeusser@t-online.de

Ingrid Hecht-Hatzis: 07195 3224
E-Mail: ingrid.hecht-hatzis@gmx.de

Hans Ilg: 0170 8040718
E-Mail: hans@i-l-g.de

Leonie König: 0176 32586791
E-Mail: leoniem.koenig@gmail.com

Erich Pfleiderer: 07195 13760
E-Mail: erich.pfleiderer@kuechenhaus-pfleiderer.de

Marie-Christine Sammet:
E-Mail: mchsammet@t-online.de

Markus Siegloch: 0176 20378162
E-Mail: markus.siegloch@web.de

Parteien

Bündnis 90/ Die Grünen im Rems-Murr-Kreis

Der Grüne Ortsverband wünscht einen guten Start ins neue Jahr.

Grüner Stammtisch Januar - Bürgergeld

Wir laden ganz herzlich zu unserem ersten Stammtisch im neuen Jahr ein. Wir treffen uns diesmal im **Schwaikheimer Stüble, Lerchenstraße 23, 71409 Schwaikheim, am 11. Januar um 19 Uhr.** Dieses Mal möchten wir über das neu eingeführte Bürgergeld diskutieren. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Grüne im Landtag

Ihr schneller Draht zu Ihrer direkt gewählten Landtagsabgeordneten im Wahlkreis Waiblingen von Bündnis 90/ Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg: **Swantje Sperling MdL** Swantje.Sperling@gruene.landtag-bw.de

Grüne Jugend im Rems-Murr-Kreis

Die Beteiligung junger Menschen in der Politik ist ein zentrales Element für den Fortbestand der Demokratie. Ihr habt Lust etwas zu bewegen? Ihr wollt, dass Eure Meinung gehört wird? Macht mit bei der Grünen Jugend und meldet Euch unter vorstand@gjrm.de

Ortsverband Winnenden

Ihre Vorsitzenden und Ansprechpartner im Ortsverband Winnenden sind **Jasmin Gehrke** (jasmin@gruene-winnenden.de) und **Daniel Baier** (daniel@gruene-winnenden.de).

Unseren Ortsverband für die **Gemeinden Winnenden, Schwaikheim, Leutenbach und Berglen** erreichen Sie im Internet unter https://www.gruene-winnenden.de oder per Mail an: info@gruene-winnenden.de

CDU Stadtverband Winnenden

Ihre Ansprechpartner der CDU Winnenden
Sie haben Fragen und Anregungen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Siegfried Lorek MdL, Landtagsabgeordneter des Wahlkreis Waiblingen und Staatssekretär im Ministerium der Justiz und für Migration (siegfried.lorek@cdu.landtag-bw.de).

Alois Hammel, Vorsitzender der CDU Winnenden (CDU-Winnenden@web.de)

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrmuseum Winnenden

Erleben Sie über 250 Jahre Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte auf 2000 m²

Öffnungszeiten:
Sa. + So., 10.00 - 12.30 Uhr.

Führungen für Einzelbesucher in deutscher und englischer Sprache mit Audio Guides. Gruppenführungen jederzeit nach Voranmeldung möglich.

Anmeldung und Fragen:

Tel. 07195 977544 oder
E-Mail: pflueger-harald@gmx.de
Weitere Infos unter:
www.feuerwehrmuseum-winnenden.de

Schulen

BERUFLICHES SCHULZENTRUM WAIBLINGEN

Informationen für das neue Schuljahr 2023/24

Das Berufliche Schulzentrum Waiblingen, bestehend aus der Kaufmännischen, Gewerblichen und Maria-Merian-Schule, bietet im Januar **Informationsveranstaltungen zum neuen Schuljahr 2023/24** an. Beginn ist am **Mittwoch, 18. Januar**, um 18.30 Uhr, im Foyer der KSWN mit der Vorstellung der „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) und der „Zweijährigen Berufsfachschule“ für alle am Zentrum angebotenen Profile.

Die Berufskollegs (BK) I und II präsentieren sich am **Donnerstag, 19. Januar,** ebenfalls im Foyer der KSWN. Um 17.00 Uhr beginnt das Technische Berufskolleg, um 18.00 Uhr folgt das BK Soziales BKST/BKFH und um 19.00 Uhr das Kaufmännische Berufskolleg.

Die Beruflichen Gymnasien informieren über ihre Voraussetzungen und Inhalte am **Freitag, 20. Januar,** in der Mensa des Schulzentrums. Das Technische Gymnasium (TG) startet um 16 Uhr; das Ernährungs- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium (EG/SGG) um 17 Uhr und das Wirtschaftsgymnasium (WG) um 18 Uhr.

Die Websites der Schulen enthalten weitere Informationen zu den einzelnen Schularten: www.ks-wn.de, www.gswn.de, www.maria-merian-schule.de.

Geschwister-Scholl-Realschule Winnenden

SchülerInnen backen und basteln für das Haus im Schelmenholz und für die Tafel

Schüler backen in der Schulküche.

Schüler*innen der Klassenstufe 9 der Geschwister-Scholl-Realschule Winnenden bereiteten im Rahmen eines „sozialen Projektes“ im Fach AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) den Heimbewohner*innen im „Haus im Schelmenholz“ und der Winnender Tafel eine kleine Freude zu Weihnachten.
Nach Recherche und Ideensammlung der Schüler*innen war sofort klar, dass sie gerne ältere und bedürftige Menschen beschenken möchten.

Bei einer Führung durch die Tafel mit Herrn Zabel erfuhren die Schüler*innen, dass die Tafel durch die aktuelle Flüchtlingswelle, insbesondere durch viele Flüchtlinge aus der Ukraine, vor einer großen Herausforderung stehen.
Schnell machten sich die Schüler*innen ans Werk. In Gruppen bereiteten die Schüler selbstgebastelte Weihnachtskarten mit persönlichen Grüßen vor. Verschiedene lustige Weihnachtsmotive wurden auf Tüten geklebt. Weihnachtlicher Duft strömte aus der Schulküche, wo Schüler*innen große Berge an Teig verarbeiteten. Marmelade wurde in großen Töpfen gekocht und in schön verzierte Gläser abgefüllt.
Die Leckereien wurden in gedruckten Geschenktüten, welche mit verschiedenen weihnachtlichen Motiven verziert wurden, verpackt. Insgesamt wurden 136 Tüten dem Haus im Schelmenholz persönlich überreicht, die dann an Heiligabend an die Bewohner ausgeteilt werden. Den Päckchen wurden eine kleine Papier-Krippe beigefügt, die den Heimbewohner*innen die frohe Botschaft von Weihnachten nahebringen soll.
Die Winnender Tafel durfte sich über weitere 100 Tüten mit Selbstgebackenem freuen.
Mit dem Projekt lernten die Schüler*innen ihre eigenen Fähigkeiten einzusetzen und durch ihr eigenes Handeln konnten sie damit Anderen eine kleine Freude bereiten.

Schüler basteln.

Übergabe der Päckchen im Haus im Schelmenholz. *Fotos: GSR*

Draußen schneit's und drinnen kommt besinnliche Stimmung auf

Das Weihnachtskonzert des Georg-Büchner-Gymnasiums

Aufgeregt laufen die Fünftklässler durch die Gänge und Stuhlreihen der Hermann-Schwab-Halle, mal mit roter Weihnachtsmütze, mal mit grünen Programmzetteln, die an die ankommenden Gäste verteilt werden. Hinter dem roten Vorhang hört man noch die letzten Töne der Generalprobe der Band und in einer anderen Ecke singt sich der Chor ein.
Um Punkt 19 Uhr jedoch haben alle Besucher ihren Platz gefunden und alle Fünftklässler stehen nach Klassen sortiert auf der Bühne. Sie eröffnen das Weihnachtskonzert des Georg-Büchner-Gymnasiums. Von der vorherigen Aufregung ist nichts mehr zu spüren, denn alle sind auf Frau Susanne Wittmer, die diesen Chor leitet, konzentriert. Mit ihren zwei vorgetragenen Liedern decken sie gleich vier Sprachen ab und zeigen im letzten Teil von „Chiara è la notte“, dass sie selbst einen Kanon meistern können.
Nach diesem bezaubernden Einstieg heißt Frau Angela Schaupp, die Vorsitzende des Vereins der Freunde des Georg-Büchner-Gymnasiums Winnenden e.V., alle Gäste willkommen. Der Förderverein unterstützt die musikalischen Aktivitäten als Veranstalter großzügig.
Nun öffnet sich der große rote Vorhang,

Fotos: GBG

denn auf der Bühne steht schon das Orchester U Blow bereit. Unter der Leitung von Frau Wittmer hat das Orchester fleißig geübt und meistert nun seinen Auftritt mit Bravour. Mit den Stücken „Halleluja“ und der „Spiritual-Suite“ gelingt es dem Orchester auch ohne besinnliche Texte, bei den Zuhörern eine weihnachtliche Vorfreude zu wecken.
Die Büchnerinos, Chor der Unter- und Mittelstufe, haben bereits erlebnisreiche Tage hinter sich, haben sie doch an den vergangenen zwei Tagen an einem digitalen Erasmus Plus Projekt teilgenommen. Dennoch präsentiert der Chor unter der Leitung von Chris-Robert Berendt souverän seine Lieder wie zum Beispiel „Petit Papa Noel“ und „Maria durch den Dornwald ging“.
Fast schon routiniert performt die Schülerband „The Georgies“. Von eher nachdenklichen Stücken wie „Imagine“ schlagen sie dabei dem Bogen zu dem Rockklassiker „Nothing else matters“. Dabei haben die Bandmitglieder sichtlich Spaß auf der Bühne und auch das Publikum ist sehr begeistert.

Ein letzter Wechsel auf der Bühne steht an. Der Chor des Musikkurses der Jahrgangsstufe 1, der Eltern-Lehrer-Chor und die Büchnerinos betreten die Bühne. In wechselnden Zusammensetzungen singen die Gruppen einzelne Stücke aus der Gospelmesse „Body and Soul“ von Maierhofer. Eine Lehrer-Combo begleitet die Stücke mit Klavier, Bass und Schlagzeug.
Im Anschluss bedankt sich die Schulleiterin Frau Stefanie Rolli bei allen Mitwirkenden für das sehr gelungene Weihnachtskonzert - als kleines Dankeschön verteilt der Förderverein Schoko-Nikoläuse.
Mit dem Klassiker „Stille Nacht, Heilige Nacht“, bei welchem alle im Saal mit einstimmen, endet das Weihnachtskonzert. Nach dem Verlassen der Hermann-Schwab-Halle wartet noch ein Stand auf alle, der zum Verweilen einlädt. Zum ersten Mal verkauft der Elternbeirat nach dem Weihnachtskonzert unter sehr winterlicher Bedingungen Glühwein und Punsch. So lassen alle Mitwirkenden und Besucher den Konzertabend gemütlich ausklingen.

Seniorennachrichten

Seniorentreff Birkmannsweiler

Seniorentreff Birkmannsweiler

Durch den Ukraine-Krieg und die damit verbundene Flüchtlingswelle, die gestiegenen Energiepreise und die Verteuerung der Lebensmittel ist die Zahl der bedürftigen Bürger in unserem Land stark gestiegen. Anlässlich der Weihnachtsfeier haben sich die Birkmannsweiler Seniorinnen und Senioren entschlossen, der Winnender Tafel eine Spende in Höhe von 300 Euro als kleine Hilfe zur Bewältigung ihrer Aufgaben zu überreichen. Es ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber viele Tropfen können auch kühlend helfen.
Unser nächster Seniorennachmittag findet am 12. Januar 2023 statt. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im TvB-Heim zu einem „tierischen Nachmittag".

Bitte beachten Sie, ab dem neuen Jahr werden unsere Seniorennachmittage immer an jedem zweiten Donnerstag im Monat stattfinden.

Bitte bleiben Sie gesund.
Ihr Leitungsteam

Harald Zabel von der Tafel mit Christa und Adalbert Hüller.
Foto: privat

Einladung zum Kennenlernen!

Die Vernetzung der Ehrenamtlichen und weiterer Aktuere bietet schon beim ersten Hinsehen Vorteile, über die wir mit anderen Medien-Mentor* innen und mit allen Interessierten, gerne auch Schüler*innen, ins Gespräch kommen möchten. Wir laden daher ein zu einem **Runden Tisch für aktive und künftige Ehrenamtliche** am **Montag, 27. Februar 2023, 19 Uhr.** Wir machen darauf aufmerksam, dass im Rahmen dieser Veranstaltung keine Beratung von Unterstützung suchenden Senior*innen stattfindet. Danach werden die Ehrenamtlichen natürlich wieder zur Verfügung stehen. Alles Weitere nach Anmeldung. Bitte schreiben Sie uns unter seniorenrat@winnenden.de bis 15. Januar 2023, Stichwort „Runder Tisch", und geben Sie an, ob Sie lieber in Präsenz oder online teilnehmen möchten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen.
Mit freundlichen Grüßen
AG Digitalisierung im Seniorenrat Winnenden
Monika Petersen, Koordination

Mentor*innen in der digitalen Seniorenarbeit in Winnenden: Gemeinsam geht mehr!

Die Digitalisierung durchdringt die Gesellschaft und erreicht inzwischen auch die ältesten Mitbürger und Mitbürgerinnen. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie die Älteren bei dieser rasanten Entwicklung mitkommen, schon weil sie früher oder später zum Beispiel bei den Ämtern oder aus gesundheitlichen Gründen damit konfrontiert sind. Ohne den sicheren Umgang mit Smartphone und anderen Geräten verlieren weite Teile der Generation 60+ an Unabhängigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe. Die Familie kann nicht immer helfen. Ehrenamtliche mit Fachkenntnissen können die Lücke schließen und werden zunehmend nachgefragt. Aber noch gibt es zu wenige.

Unser Vorschlag:
Mehr gemeinsames Engagement für mehr Senioren-Medien-Mentor*innen in Winnenden!
Der Seniorenrat Winnenden hat sich der Digitalisierung der Älteren angenommen, der Blickpunkt berichtete. Erste Erfahrungen zeigen: Der Kreis der für die Senioren engagierten freiwilligen Medien-Mentor*innen ist in der Region noch nicht groß genug. Die fünf ehrenamtlichen Mentor*innen vom Seniorenrat schlagen nun eine Strategie für ein gemeinsames Senioren-Medien-Mentoren-Ehrenamt in Winnenden vor. Gemeinsam heißt: der Seniorenrat plus diejenigen Ehrenamtlichen, die sich anderswo in Winnenden als Mentor*innen für die Digitalisierung der Senior*innen engagieren, plus überhaupt alle, die sich angesprochen fühlen, aber noch nicht ehrenamtlich tätig sind, gerne auch Schüler und Schülerinnen. Gemeinsam vorgehen bedeutet auch: nicht in Konkurrenz zueinander tätig sein, sondern den Unterstützung suchenden Senioren eine zentrale Anlaufstelle anbieten, bei der sie die gesuchte Beratung finden. Durch Vernetzung und Kooperation der Ehrenamtlichen müsste sich in Sachen Digitalisierung etwas bewegen lassen, was in der Fläche zum souveränen Umgang der Älteren mit digitalen Geräten und mit dem Internet führt.

Das Ziel: eine gemeinsame Plattform für Medien-Mentor*innen und örtliche Anlaufstellen
Im Fokus der Offensive steht die Gründung einer digitalen Plattform als Treffpunkt für ehrenamtliche Mentor*innen. Zum einen fördert diese Plattform den Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispiele. Zum anderen lassen sich von dort zusätzliche Vernetzungspartner gewinnen, die für die Senioren-Medien-Arbeit wichtig sind, zum Beispiel Fachstellen für Medienarbeit und digitale Fortbildung für Ehrenamtliche. Letztlich führt sie organisationsübergreifend Kompetenzen zusammen, von denen alle Beteiligten, auch die Senioren und Seniorinnen, profitieren.
Als eine weitere von vielen denkbaren Maßnahmen könnten wir eine zentrale Hotline und eine Website einrichten, die überall bekannt gemacht wird, wo Senioren und Seniorinnen erreichbar sind, darüber hinaus Orte der Begegnung schaffen, die Unterstützung suchende Ältere ohne größeren Aufwand aufsuchen können. Damit können die Senioren-Medien-Mentor*innen zeitnah und fachlich auf dem neuesten Stand auf die Beratungsbedürfnisse der Älteren reagieren.

Rat und Hilfe

Ehrenamtliche Beratung zu vorsorgenden Papieren

Fortsetzung des kostenlosen Beratungsangebotes im Jahr 2023

Nach zweijähriger pandemiebedingter Unterbrechung wurde im Juli 2022 das kostenlose Angebot für Beratungen zu vorsorgenden Verfügungen vom ehrenamtlich beratenden Team wieder aufgenommen. Das Angebot wird erneut gut nachgefragt. Es bietet Interessierten die Möglichkeit, sich zu Patientenverfügung, Vorsorge-, Gesundheits-, Generalvollmacht und Betreuungsverfügung informieren und beraten zu lassen.

Im Jahr 2023 wird das Beratungsangebot von den für diese Aufgabe bei der Esslinger Initiative - Vorsorgen- Selbstbestimmen e.V. besonders geschulten Ehrenamtlichen fortgesetzt.
Zu nachfolgenden Terminen und Zeiten finden die Beratungen statt, im Amt für Soziales, Senioren und Integration der Stadt Winnenden, Raum 211, (2. Obergeschoss) **im Rathaus, Torstraße 10.**

Beratungstermine an Donnerstagnachmittagen im 1. Halbjahr 2023:
12. und 26. Januar,
9. und 23. Februar,
9. und 23. März,
6. (Gründonnerstag) und 20. April,
4. und 25. Mai,
15. und 29. Juni.

An den Beratungstagen werden jeweils vier Beratungszeiträume angeboten, von
14.00 bis 15.00 Uhr,
15.15 bis 16.15 Uhr,
16.30 bis 17.30 Uhr und
17.45 bis 18.45 Uhr.

Für Beratungen ist eine <u>Anmeldung</u> erforderlich:
- **<u>telefonisch</u> an Frau Birsen Armac, 07195/13-327** (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr);
- **<u>per E-Mail</u> an: vorsorgeberatung@winnenden.de.**

<u>Bei Anmeldung bitte unbedingt angeben:</u>
- Datum des gewünschten Beratungstages und das gewünschte Zeitfenster,
- Telefonnummer (falls Rückfragen erforderlich),
- Vorname, Name, Anschrift.

Namen und Anschrift werden zur Ausstellung einer Bescheinigung über die Beratung verwendet.
Die Bescheinigung wird der beratenen Person am Ende des Gesprächs ausgehändigt. Die persönlichen Daten werden weder gespeichert noch verarbeitet.

Schon ab vollendetem 18. Lebensjahr mit „Vorsorgepapieren" und den damit verbundenen Fragen beschäftigen
Für die Vorbereitung auf ein Beratungsgespräch zu Patientenverfügung, Vorsorge-, Gesundheits-, Generalvollmacht und Betreuungsverfügung sollten sich Interessierte **mit den Mustervordrucken und erklärenden Informationen der Esslinger Initiative e.V. befassen.**

Diese **Unterlagen sind auf der Internetseite www.esslinger-initiative.de** zu finden, können heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Mit den Verfügungen kann sichergestellt werden, dass persönliche Wünsche auch dann noch Berücksichtigung finden, wenn sich jemand selbst nicht mehr äußern kann.
Geklärt werden können so beispielsweise Fragen wie „Was ist, wenn bei mir durch Unfall oder Krankheit eine Situation eintritt, die es mir aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ermöglicht, selbst die wichtigen Angelegenheiten meines Lebens eigenverantwortlich zu regeln?
Wer soll dann für mich entscheiden und wie soll entschieden werden? Können nahe Verwandte für mich die Entscheidungen treffen? Wie ist es mit einer Betreuung? Wie kann ich Vorsorge treffen?"

Medizin am Mittwoch: Vortragsreihe geht im neuen Jahr weiter

Im Januar wieder drei medizinische Vorträge in den Rems-Murr-Kliniken Winnenden und Schorndorf / Hilfe bei Parkinson, Alarmsignal Sodbrennen, Arthrose von Hüfte bis Fuß

Im Januar kommt die beliebte Vortragsreihe „Medizin am Mittwoch“ mit dem stark nachgefragten Gesundheitsthema Parkinson-Komplexbehandlung zurück. Ein weiterer Vortrag widmet sich dem Alltagsproblem Sodbrennen und zeigt auf, wann eine ärztliche Behandlung sinnvoll und notwendig ist. Im dritten Mittwochs-Aufschlag erläutern die Spezialisten des Endoprothetikzentrums die wirksamsten Therapien bei schmerzenden Hüft-, Knie- oder Fußgelenken. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachabteilungen der Rems-Murr-Kliniken informieren in den kostenlosen Abendvorträgen über aktuelle Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten und beantworten Fragen der Teilnehmer. Die Vorträge finden immer mittwochs um 17 Uhr in den Kliniken Winnenden oder Schorndorf statt.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter anmeldung@rems-murr-kliniken.de oder telefonisch unter 07195 591-52115 an und nennen Ihren Namen sowie Datum und Ort des Vortrages. Die Teilnehmerzahl ist in Winnenden derzeit auf 70 Personen und in Schorndorf auf 60 Personen begrenzt. Bei allen Veranstaltungen gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Ein Impfnachweis oder Test ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Zugang zum Veranstaltungsort Cafeteria „Auszeit“ des Rems-Murr-Klinikums Winnenden erhalten die Teilnehmer über den beschilderten Außeneingang des Klinikums.

„Wenn die Speiseröhre brennt: Sodbrennen als Alarmsymptom oder Bagatelle?

Vortrag am 11. Januar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden.

Jeder fünfte Erwachsene in Deutschland leidet regelmäßig oder gelegentlich an Sodbrennen und spürt brennende Schmerzen hinter dem Brustbein. Auch häufiges Aufstoßen oder Druckgefühl im Oberbauch sind typische Symptome, die durch den Rückfluss von Magensaft in die Speiseröhre ausgelöst werden. Oft sind üppig-fettige Mahlzeiten oder Alkoholkonsum schuld, denn beides kurbelt die Säureproduktion im Magen an. Wann ist Sodbrennen einfach nur unangenehm, und wann wird es zum echten Problem? Diese Frage wird im Vortrag diskutiert, denn häufiges oder starkes Sodbrennen und Aufstoßen können zum Beispiel Anzeichen für die Refluxkrankheit sein, die ärztlicher Behandlung bedarf. Dr. Michael Engelhardt (Oberarzt Gastroenterologie, Allgemeinen Innere Medizin und Geriatrie), Prof. Dr. Steffen Kunsch (Chefarzt Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie) und Dr. Matthias Merkle (Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie) informieren am 11. Januar über Diagnostik, Krankheitsbilder und moderne Therapieverfahren bei Sodbrennen.

„Parkinson-Komplexbehandlung - rundum gut betreut“

Vortrag am 18. Januar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Parkinson ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen des zentralen Nervensystems und für Patienten ebenso wie für Angehörige aufgrund der unterschiedlichen Symptome ein sehr komplexes Problem. Typisch sind Bewegungsbeeinträchtigung, Muskelsteife und das Zittern, vor allem in Ruhe; hinzu können Depressionen kommen. Diese Komplexität muss in der Behandlung berücksichtigt werden, die umso erfolgreicher ist, je früher die Diagnose gestellt und die Therapie begonnen wird. Individuell und konsequent behandelt lässt sich die Parkinson-Erkrankung viele Jahre beherrschen. Die Neurologie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden bietet als eine von wenigen Kliniken in der Region die sogenannte Parkinson-Komplexbehandlung an, die für die Patienten aus optimaler medikamentöser Einstellung und Betreuung durch Therapieteams maßgeschneidert wird. Dr. Thomas Trottenberg, Leitender Oberarzt der Neurologie, ist darauf spezialisiert und erläutert im Vortrag Behandlungsziele sowie Therapiebausteine.

„Von der Hüftarthrose bis zur Fußdeformität: Schmerzende Gelenke bauchabwärts behandeln“

Vortrag am 25. Januar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Schmerzende Hüft-, Knie- oder Fußgelenke werden häufig durch Entzündungen, Fehlbelastungen oder Verschleiß verursacht und können mit fortschreitendem Alter zu starken Bewegungseinschränkungen führen. Je nach Beschwerdebild gibt es unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten. In vielen Fällen ist eine konservative (nicht operative) Therapie möglich. Dr. Joachim Singer, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie und Leiter des Endoprothetikzentrums sowie Dr. Alexander Mittelstädt, Sektionsleiter Fußchirurgie, geben im Gesundheitszentrum der Rems-Murr-Klinik Schorndorf einen Überblick über mögliche Krankheitsursachen und zeigen die konservativen wie operativen Behandlungsmöglichkeiten von Hüft-, Knie- und Fußgelenken auf.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr- Kliniken und Medizin-Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de und den Social-Media-Kanälen Instagram und YouTube.

Ihre Blickpunkt-Redaktion erreichen Sie unter

blickpunkt@winnenden.de

Klinikum Schloß Winnenden

Nächste Informationsveranstaltung für Angehörige

Die Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung des Klinikums Schloß Winnenden bietet Angehörigen von Personen mit Suchterkrankungen die Möglichkeit, sich bei einem Angehörigenabend intensiv auszutauschen und sich über verschiedene Aspekte des Themas umfassend zu informieren.
Für viele Partner, Eltern und Kinder von Suchtkranken sind zunächst viele Fragen offen: Wie verläuft die Suchterkrankung? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Was kann ich als Angehöriger tun? Um diese und viele weitere Fragen offen besprechen zu können, finden regelmäßig Informationsveranstaltungen für Angehörige statt.
Das nächste Treffen ist am 12. Januar von 17.00 bis 18.30 Uhr im Klinikum Schloß Winnenden, Schloßstraße 50, Schloss West, Beratungs- und Aufnahmezentrum (Raum 245). Weitere Treffen finden - außer an Feiertagen - an jedem ersten Donnerstag im Monat statt. Die Informationsveranstaltungen werden von den Sozialpädagoginnen der Klinik geleitet. Auch Mitglieder von Selbsthilfegruppen für Angehörige sowie Mitarbeitende von Suchtberatungsstellen im Rems-Murr-Kreis sind anwesend.

Anmeldung und Kontakt:

Interessierte werden aufgrund der begrenzten Teilnahmeplätze gebeten, sich im Vorfeld bei den Sozialpädagoginnen des Klinikums anzumelden: Hannah Bodenbach, Telefon: 07195 900-4846, E-Mail: h.bodenbach@zfp-winnenden.de oder bei Alexa Strube, Telefon: 07195 900-2898, E-Mail: A.Strube@zfp-winnenden.de.

Hygienemaßnahmen:
FFP2-Maskentragepflicht.

Weitere Informationen zum Behandlungsangebot gibt es im Internet unter www.zfp-winnenden.de.

Ihr Blut rettet Leben!
Gehen Sie Blut spenden!

Bereitschaftsdienste

Notruf Rettungsdienst / Notarzt 112
Notruf Feuerwehr 112
Notruf Polizei.....110
Polizeirevier Winnenden..... 6 94-0
Krankentransport.....19 222
Schlaganfall-Notruf.....112
Rems-Murr-Klinikum Winnenden....0 71 95 /59 13 40 00
Fernwärme (Fernwärme Winnenden GmbH & Co.KG).....07 11/ 9 55 91 89 77
Gas (Stadtwerke Winnenden GmbH) 01 71/6 55 53 69
Strom (Syna GmbH) 0 71 44/26 62 33
Wasser (Stadtwerke Winnenden GmbH)01 71/6 55 53 69
Kabelfernsehen (Baach u. Schelmenholz) 030/25 77 77 77
Zentraler Sperr-Notruf für Kreditkarten 116 116

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

in der Notfallpraxis Winnenden im Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1 in 71364 Winnenden. Die Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 18 Uhr bis 24 Uhr, Mittwoch und Freitag: 14 Uhr bis 24 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen: 8 Uhr bis 24 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Notfalldienstzentrum Stuttgart, Schloßstraße 74, 70176 Stuttgart
Montag - Donnerstag: ab 20 Uhr bis 6 Uhr des Folgetags
Jedes Wochenende: Freitag ab 20 Uhr bis Montag 6 Uhr durchgehend
Gesetzl. Feier- und Brückentage: durchgehend
Weihnachten bis Heilige Drei Könige:
23. Dezember ab 20 Uhr bis 7. Januar, 6 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung ist nicht nötig! Kommen Sie zu den Sprechzeiten einfach vorbei!
Weitere Informationen unter www.notdienst-zahnarzt-stuttgart.de
Unter der Telefonnummer 0761/120 120 00 erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt des Anrufes Notdienst haben.

Sonntagsdienst der Apotheken

(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

Sie erfahren die Apotheken-Notdienste zu jeder Uhrzeit unter der kostenlosen Telefonnr. 08000022833 oder unter: https://www.lak-bw.de/notdienstportal/
6. Januar 2023: Brunnen-Apotheke Leutenbach, Hauptstr. 1, 71397 Leutenbach
Söhrenberg-Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, 71336 Waiblingen (Neustadt)
7. Januar 2023: Sonnen-Apotheke Waiblingen, Bahnhofstr. 4, 71332 Waiblingen (Kernstadt-Süd)
8. Januar 2023: Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum Winnenden, Am Jakobsweg 2, 71364 Winnenden
Engel-Apotheke Waiblingen, Danziger Platz 1, 71332 Waiblingen (Süd)

Kurzfristige Änderungen nach Redaktionsschluss beim Sonntagsdienst der Apotheken sind nicht auszuschließen!

Tierärztlicher Notdienst

Die Notrufnummer **07000tiernot (Rufnummer 0700-08437668)** ist die einzige Rufnummer, die die ganze Woche zu jeder Uhrzeit zu einer Tierarztpraxis oder Tierklinik verbindet. Informationen hierzu auch im Internet unter **www.07000tiernot.de**

Unter der Notrufnummer **0800 93 00 600** erreichen die Tierbesitzer an Wochenenden und Feiertagen die jeweils diensthabende Tierarztpraxis zwischen 8 und 16 Uhr. Auf der Internetseite **www.tiernotdienst-rems-murr.de** wird immer die jeweils diensthabende Praxis angezeigt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Winnenden

Das Tragen eines Mund- Nasen- Schutzes wird empfohlen!
Bitte achten Sie auf unsere tagesaktuellen Informationen in der Tagespresse und auf unserer Homepage!

07.01.- 14.01.23

Schloßkirche
Samstag, 07.01.
19.00 Uhr Abendgottesdienst/Küenzlen
Sonntag, 08.01.
10.30 Uhr Gottesdienst/Dekan Hertneck
Samstag, 14.01.
19.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche/Essich

Albrecht-Bengel-Haus
Montag, 09.01.
16.00 - 19.00 Uhr Veeh- Harfe
19.30 Uhr Allianzgebetswoche
Mittwoch, 11.01.
15.15 Uhr Minichor
16.15 Uhr Kinderchorprobe
Donnerstag, 12.01.
18.30 Uhr Noble noyse Blockflötenensemble
20.00 Uhr Chorprobe Kantorei
Freitag, 13.01.
18.00 Uhr Der Kleine Chor

Stadtkirche
Donnerstag, 12.01.
09.00 Uhr Marktandacht Allianzgebetswoche - Gebetsspaziergang

Paul-Schneider-Haus
Sonntag, 08.01.
09.30 Uhr Gottesdienst/Dekan Hertneck
Dienstag, 10.01.
09.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe
19.30 Uhr Singkreis

Christophorus-Haus
Sonntag, 08.01.
10.15 Uhr Gottesdienst/ Prädikantin Göggelmann
Donnerstag, 12.01.
19.30 Uhr Posaunenchor Schelmenholz
Freitag, 13.01.
17.00-18.30 Uhr Jungschar

Breuningsweiler
Sonntag, 08.01.
09.00 Uhr Gottesdienst/Prädikantin Göggelmann
Donnerstag, 12.01.
20.00 - 21.00 Uhr Probe des Kirchenchors

CVJM Jugendhaus
Samstag, 07.01.
19.00 Uhr Indiaca
Mittwoch, 11.01.
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik vom DRK
17.00 - 18.30 Uhr Jungschar für Kinder zw. 7-13 Jahre
Donnerstag, 12.01.
19.00-20.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 14 Jahre
Freitag, 13.01.
20.00 Uhr Posaunenchor

Paulinenpflege
Sonntag, 08.01.
Gottesdienst online
Montag, 09.01.
19.30 Uhr Allianzgebetswoche

www.winnenden.de

Allianzgebetswoche in Winnenden
9. - 14. Januar

Joy - „damit meine Freude sie ganz erfüllt“

Freude an Jesus Christus
Albrecht-Bengel-Haus
Montag, 9. Januar, 19.30 Uhr
Freude als Frucht des Heiligen Geistes
Gottesdienstraum Paulinenpflege
Dienstag, 10. Januar, 19.30 Uhr
Zur Freude geschaffen
Jubiläumskirche
Mittwoch, 11. Januar, 14.30 Uhr
Freude am Miteinander
Stadtkirche mit Gebetspaziergang
Donnerstag, 12. Januar, 9.00 Uhr
Freude über die Erlösung
HOPE Kirche
Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr
Freude im Leid
Schloßkirche
Samstag, 14. Januar, 19.00 Uhr

Birkmannsweiler und Höfen-Baach

Sonntag - 08. Januar
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfr. Greb)
Dienstag - 10. Januar
09.30 Uhr Krabbelgruppe - neu- für Kinder bis 3 Jahre, mit Begleitperson Bei Interesse einfach vorbeikommen! Neuzugänge sind herzlich willkommen!!! Ansprechpartner: Damaris Baun
20.00 Uhr Posaunenchor
Mittwoch - 11. Januar
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus
Donnerstag - 12. Januar
15.00 Uhr Winterspielplatz - neuder Indoor-Spielplatz für Kinder bis 5 Jahre, mit Begleitperson
19.30 Uhr O.G.S Jugendkreis ab 16 Jahre
Freitag - 13. Januar
14.30 Uhr Kirchenkaffee in Höfen, im Foyer der Gemeindehalle
19.00 Uhr G.O.L.F Jugendkreis ab Konfirmandenalter bis 17 Jahre

Freitagskaffee

Herzliche Einladung zum Freitagskaffee.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 13. Januar 2023 ab 14.30 Uhr im Foyer der Gemeindehalle in Höfen

Nächster Termin:
10. Februar 2023

Hertmannsweiler und Bürg

06.01.2023
10.15 Uhr Gottesdienst zum Erscheinungsfest (Pfr. Weiß-Trautwein) **in Bürg**
08.01.2023
10.15 Uhr Herz-Gottesdienst
in Hertmannsweiler

Gruppen und Kreise treffen sich nach Vereinbarung.

NEWSLETTER
Über die Homepage der Kirchengemeinde können Sie einen wöchentlichen Newsletter bestellen: www.kirche-hertmannsweiler-buerg.de

Herzliche Einladung zur *Malnacht 2023* im ev. Gemeindehaus Hertmannsweiler.
Sie sind eingeladen durch Text, Musik und Farbe der Jahreslosung ein wenig nachzuspüren. Malvorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung ist erforderlich aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl.
Veranstaltungskosten: 18 € pro Person (für Material incl. Keilrahmen, Getränke und kleine Knabbereien)

27. Januar 2023
19.00 - ca. 21.30 Uhr

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde Hertmannsweiler/ Bürg

Anmeldeschluss: 14.01.23
Anmeldung:
Marion Käfer, Tel. 0170 8005158
oder info@mehralsfarben.de.

Katholische Kirchengemeinden

Winnenden, St. Karl Borromäus Kirche
Sonntag, 8.01.
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 11.01.
14.00 Uhr Seniorengymnastik
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag, 12.01.
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Sonntag, 15.01.
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Schelmenholz, Maximilian-Kolbe-Haus
Samstag, 7.01.
17.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 14.01.
17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Oppelsbohm, Gemeindehaus St. Maria
Samstag, 7.01.
18,30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 14.01.
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Homepage: http://www.borromaeus.se-winnenden.de/
Kontaktdaten Pfarrbüro Winnenden
Marienstr. 2, 71364 Winnenden
E-Mail:
stkarlborromaeus.winnenden@drs.de
Tel.: 07195/919110
Das Winnender Pfarrbüro ist während der Weihnachtsferienzeit (vom 22.12.2022 - 06.01.2023) an folgenden Tagen geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
9 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen.
Ab 09.01.2023 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen.
Pfarramtssekretärinnen: Ulrike Körber und Dolores Schmidt

Einladungen zum Friedensgebet
Jeden Dienstag lädt die ACK Winnenden abends um 18.00 Uhr zum Friedensgebet auf den Marktplatz in Winnenden ein! Bitte setzt ein Zeichen für den Frieden und betet mit uns für Vernunft und Menschlichkeit, damit der Krieg in der Ukraine möglichst bald ein Ende findet.
Außerdem bittet die Diözese Rottenburg-Stuttgart täglich um 12.00 Uhr an beliebigen Orten, wo immer man gerade ist, für 5 Minuten im Gebet zu verweilen. Nähere Infos unter: https://www.drs.de/ansicht/artikel/fuenf-minuten-fuer-den-frieden-9473.html

Ort der Begegnung für Menschen aus der Ukraine
Der Arbeitskreis christlicher Kirchen (ACK) möchte allen Menschen, die aus der Ukraine geflohen sind, einen Ort anbieten, an dem Gedanken, Erfahrungen, Leidvolles und Schönes ausgetauscht werden kann. Sie sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, sich und uns kennen zu lernen und sich über Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Stadt Winnenden zu informieren. Gerne zeigen wir auch denen, die einen Ort des Gebetes für ihre Anliegen suchen die Kirche St. Karl Borromäus. Dank vorhandener Dolmetscher gibt es keine Sprachbarrieren. Spielmöglichkeiten für Kinder sind gegeben.
Der nächste Termin findet am Freitag 13. Januar 2023, 15.00-17.00 Uhr im Saal unter der Kirche St. Karl Borromäus statt.
Im Auftrag des ACK Rupert Kern
Große Bitte: Wer diesen Ort der Begegnung unterstützen möchte und kann, darf sich gerne bei mir (rupert_kern@t-online.de) oder im Pfarrbüro melden.

Vergelt‘s Gott!
Mir wird immer noch warm ums Herz, wenn ich an den Gottesdienst zu unserem Patrozinium am 2. Advent in unserer Kirche St. Maria - Hilfe der Christen denke.
So viele Menschen waren gekommen, um ein weiteres Mal mit mir zusammen Gott zu loben, ihm zu danken, miteinander und füreinander zu beten. Unsere Familienreferentin Brigitte Schäfer, die Ministranten und unser Kirchenchor haben dazu beigetragen, dass wir eine Wort-Gottes-Feier der ganz besonders festlichen Art erleben durften
Völlig überwältigt war ich dann von dem, was sich im Anschluss ereignete: Von der bürgerlichen Gemeinde, von der evangelischen Kirchengemeinde, von der Seelsorgeeinheit, von der katholischen Kirchengemeinde Schwaikheim und von meinen Kollegen wurden Reden gehalten und Geschenke überreicht; stellvertretend waren sogar Vertreter der Neuapostolischen Kirche, der Muslimischen Gemeinde und der Griechisch-orthodoxen Kirche gekommen. Der Kirchenchor hat extra für mich ein Lied gedichtet und wunderschön zu Gehör gebracht. So viele Menschen waren zusätzlich von den anderen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit gekommen, um mir für meinen Ruhestand alles Gute zu wünschen.
Auch wurden mir viele Geschenke überreicht: „Herz-Aktiv-Kapseln“, ein selbst geschnitztes Glücksschwein, Bücher, Blumen, Rentiere, Engel, verzierte Kerzen und selbstgemalte Bilder, Blumen, eine kunstvoll gefaltete Krippe, Baumschmuck, Gutscheine, eine ganz volle Schatzkiste mit Briefen und Fotos, verschiedene Teesorten, Marmelade, Getränke für die Silvesternacht ... dazu noch die wunderschönen Beiträge im Miteinander ... Und zum krönenden Abschluss dann noch das wunderbare und köstliche Buffet im Gemeindesaal, wo wir noch lange beieinanderstehen und uns austauschen konnten.
Meine Familie und ich waren total überrascht über die große Wertschätzung, die Sie mir entgegengebracht haben. Nicht nur an diesem Tag, auch die ganze Zeit, in der ich für Sie als Pastoralreferentin da sein durfte.
Dafür möchte ich mich nochmals von ganzem Herzen bedanken, auch für die Mitarbeit so vieler Menschen, egal ob ehrenamtlich oder hauptamtlich Tätige.
Viele haben sich von mir anstecken lassen für die Sache Jesu, viele sind mit mir aufgestanden, um gegen Ungerechtigkeit und Missstände in unserer Kirche zu protestieren, viele haben mit mir versucht, vor Ort ganz konkret am Reich Gottes weiterzubauen und beherzt für Menschen in Not einzutreten, viele haben mir vertraut, haben mich teilhaben lassen an ihrem Glauben, an ihrem Suchen, an den Glücksmomenten und auch in den schweren Stunden ihres Lebens.
Wie geht es weiter? Ich bin froh, dass Sonja Hergert ab dem neuen Jahr wieder ihren Dienst als pastorale Ansprechperson übernehmen kann. Ihr wünsche ich von Herzen Gesundheit und viel Freude an ihrem Dienst.
Im Moment kaum vorstellbar, aber auch für mich wird es weitergehen: Der Eintritt in die Rente ist ja nur ein weiterer Schritt auf meinem Lebensweg. Obwohl ich immer wieder deutlich meine Grenzen aufgezeigt bekomme, habe ich aber immer noch Ideen und möchte mich auch weiterhin für die Sache Jesu engagieren. Mal gespannt, was (noch) geht, was Gott mit mir noch alles vorhat!
Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine gute Zeit, viel Kraft und Zuversicht und dass Sie immer spüren können, dass Gott an Ihrer Seite ist, auch wenn es anders kommt, als wir uns das gewünscht haben.
Vergelt‘s Gott für alles
Ihre Maria Lerke

Krippe auf dem Paulinenhof in Winnenden und in der Kapelle Christkönigskirche in Backnang
Auf dem Paulinenhof in Hertmannsweiler wird von Donnerstag, 1.Dezember bis Ende Januar eine Krippe zu sehen sein. Sie hat das Thema: Alle kommen zur Krippe.
Der Paulinenhof ist 200 Meter nach dem Ortsende von Hertmannsweiler Richtung Stöckenhof rechts zu finden.

Tafelladen Winnenden
Unsere Kirchengemeinde unterstützt weiterhin den Tafelladen in Winnenden, was in diesen Zeiten von großer Bedeutung ist.
Besonders benötigt werden Hygieneartikel, wie Damenbinden, aber auch Seifen, Haarshampoo und anderes mehr. Ebenso braucht es haltbare Lebensmittel, wie Obst- und Gemüsekonserven, Reis und so weiter ...
Und Freude bereiten sicher auch Süßigkeiten!
Der Spendenkorb steht durchgängig in der Kirche St. Karl Borromäus in Winnenden und wir bitten Sie herzlich um Gaben, die Sie am besten zu den Gottesdienstzeiten in den Korb legen oder - falls er mal voll sein sollte - einfach drumherum.
Auch für diejenigen, die am Samstag den Gottesdienst im Maximilian Kolbe-Haus im Schelmenholz und in St Maria Oppelsbohm mitfeiern, wird es die Möglichkeit geben, Ihre Gaben in einen Korb zu legen.
So können wir alle dazu beitragen, dass die Regale des Tafelladens wieder voller werden und jede/r bekommt, was er und sie zum Leben braucht... und das nicht nur zur Weihnachtszeit.
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität !!

Der Tafelladen Winnenden bedankt sich
Herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung und die Spendenbereitschaft, die Sie der Winnender Tafel entgegen bringen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle bedürftiger Menschen in unserer Stadt. Wir wünschen Ihnen Glück, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Jahr 2023.
Die Lage der Tafeln in der jetzigen Zeit ist sehr angespannt. Durch Krieg und Flüchtlingswelle sind wir an unsere Grenzen gekommen und sehen uns nicht in der Lage, alle Bedürftigen zu unterstützen. Wir hoffen darauf, dass sich die Situation wieder verbessert. Leider mussten wir einen Aufnahmestopp für neue Kunden einführen, was uns sehr leid tat. Aber es ist uns nicht möglich, neue Kunden aufzunehmen.

Trauercafé
Das nächste Trauercafé findet am **Montag, 9.1.2023, um 15.30 Uhr im Gemeindesaal der Kath. Kirche St. Karl Borromäus in Winnenden statt.** Wir - Petra Kaiser und Brigitte David - freuen uns auf Sie! Rückfragen richten Sie gerne an Gemeindereferentin Brigitte David unter 07195 / 91911-14 oder per mail an GitteElisaDavid@gmx.de.

Die Kath. Kirchengemeinde St. Karl-Borromäus in Winnenden sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für ihren **Kindergarten St. Martin eine*n Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**
nach § 7 KiTaG mit einem Beschäftigungsumfang von 100% unbefristet.
Weitere Informationen: siehe QR-Code oder https://borromaeus.se-winnenden.de/

Quintessenz-AusträgerIn für Hertmannsweiler und / oder Ödernhardt gesucht
Wir suchen für unsere Quintessenz (Magazin der kath. Kirchengemeinde) eine/n Austräger/in.
Pro Heft erhalten Sie 0,15 €. Für nähere Informationen können sie sich im Pfarrbüro Winnenden unter Tel. 07195/919110 oder per Mail: stkarlborromaeus.winnenden@drs.de melden.

Aus dem Dekanat

Wie heute von GOTT sprechen? Abendreihe zu Gottesbildern im Januar 2023
Von Kindheit an prägen uns unterschiedliche Gottesbilder, welche sich im Laufe unseres Lebens verwandeln oder aber von uns selbst abgelegt werden. An drei Abenden werden wir verschiedenen Aspekten dazu nachgehen: Ausgehend von dem, was uns selbst geprägt hat und was uns heute für das eigene Gottesbild wichtig ist, setzen wir uns mit biblischen Gottesbildern auseinander, fragen nach einem Gottesbild, welches in Leid und Krisen standhält, um schließlich der Frage nachzugehen, wie wir heute verantwortet von Gott sprechen können, auch im Gespräch mit Menschen, die einer ande-

ren Religion angehören oder gar nicht an einen Gott glauben. Ein kleiner „Ausflug“ zu den Gottesbildern anderer Religionen ist dabei ebenfalls vorgesehen. Die Abende bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. Bei Fragen im Vorfeld können Sie gerne Kontakt mit der Referentin aufnehmen. Menschen anderer und ohne Konfession bzw. Religion sind herzlich willkommen.
Referentin: Birgit Bronner, Profilstelle Glaubenskommunikation Dekanat Rems-Murr
Ort: Kath. Gemeindezentrum Christkönig, Backnang, Clubraum
Termine: Montag, 23. Januar 2023, Montag, 30. Januar 2023 und Montag, 6.Februar 2023
Uhrzeit: 19.30 bis 21 Uhr

Anmeldung: bis 20. Januar 2023 erbeten an: Dekanatsgeschäftsstelle Rems-Murr,
E-Mail: dekanat.rems-murr@drs.de; oder telefonisch: 07151 / 95967

Winterausflug
Es gibt gute Neuigkeiten, denn dieses Jahr findet endlich wieder unser Winterausflug statt!

Am 14. Januar 2023 ist es so weit, und wir verbringen einen gemeinsamen Nachmittag im Wunnebad Winnenden auf der Schlittschuhbahn. Das ist die perfekte Gelegenheit, um sich nach dem Zeltlager wiederzusehen, aber auch jemand, der noch nicht im Zeltlager dabei war, hat die Chance, schon mal ein bisschen Zeltlagerluft zu schnuppern und uns vorab kennenzulernen.

Evangelisch-methodistische Kirche

Hagar, nannte den Namen des Herrn, der mit ihr redete: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. 1. Mose 1, 13

Am Freitag, 6. Januar 2023, kein Treffen!!!!!!
Sonntag, 08.01.2023
10.00 Uhr Gottesdienst in der Jubiläumskirche in Winnenden (E. Kurz)
10.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Müller in Birkmannsweiler (T. Mozer)
9.00 Uhr kein Gottesdienst in der Glaubenskapelle in Rettersburg
Montag, 09.01.2023
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff Löwenbande im Gottlob-Müller-Haus in Birkmannsweiler, 19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Albrecht-Bengel-Haus
Dienstag, 10.01.2023
18.00 Uhr Friedensgebet am Marktbrunnen in Winnenden, 19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Gottesdienstraum Paulinenpflege
Mittwoch, 11.01.2023
14.30 Uhr Allianznachmittag in der Jubiläumskirche in Winnenden in den Räumen des Gemeindezentrums.
16.15 Uhr kirchlicher Unterricht im Gottlob-Müller-Haus, Birkmannsweiler
18.00 Uhr „Chilli Girls“Jungschar für Mädchen ab 10 Jahren im Gottlob-Müller-Haus in Birkmannsweiler
Donnerstag, 12.01.2023
9.00 Uhr Allianzandacht in der Stadtkirche, anschließend einen Gebetsspaziergang, 19.00 Uhr Bezirksjugendkreis
Freitag, 13. 01.2023
19.30 Uhr Allianzabend in der Hope Kirche
Samstag, 14.01.2023
19.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Schloßkirche

Wenn Sie mehr wissen wollen, bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Gemeindebezirks unter www.emk-winnenden.de Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Bitte beachten Sie beim Gottesdienst:
Weiterhin gelten Händedesinfektion, Abstand und „FFP2-Masken“ oder freiwilliges Tragen der medizinische Maske zum Singen.

Herzlich willkommen, Gott erleben und Kraft schöpfen
Ansprechpartner: Pastor Thomas Mozer; Telefon 07195/22 15
E-Mail: thomas.mozer@emk.de

Asarja Winnenden e.V.

Herzliche Einladung zu unserem Asarja.Feier.Abend.
Wir treffen uns jeden Dienstag um 20 Uhr im Gottesdienstraum der Paulinenpflege Winnenden, Eingang lange Gasse.
Am Dienstag, 10. Januar 2023, treffen wir uns bereits um 19.30 Uhr . Von Montag bis Samstag findet die Allianz Gebetswoche statt. So sind wir am Dienstag Gastgeber.
Am Samstag wird die Gebetswoche mit einem Lobpreisgottesdienst in der Schlosskirche abgerundet.
Seien Sie herzlich willkommen!

ASARJA.GEDANKEN.SPRUNG.

Wenn jemand nicht mehr an seinen hölzernen Gott glaubt, so heißt das nicht, dass es keinen Gott gibt, sondern nur, dass er nicht aus Holz ist. (Leo Tolstoi)

Freie evangelische Gemeinde Rems-Murr

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am Sonntag 11 Uhr mit Kinderkirche „Schatzkiste“ in zwei Altersgruppen für Kinder im Alter von 3 - 11 Jahren.

Wir haben erlebt: Jesus verändert uns und schenkt uns Liebe, Halt und Sinn. Wir wollen einander helfen, mit ihm auf der Reise des Lebens unterwegs zu sein, und an unsere Mitmenschen etwas davon weitergeben, was wir geschenkt bekommen haben.

Unsere Gemeinde ist noch jung, und eine persönliche Atmosphäre und alltäglich gelebter Glaube an Jesus Christus zeichnet uns aus.

Gottesdienst in der Alten Kelter
Sonntag, 8. Januar 2023,
um 11.00 Uhr

Schatzkiste / Kinderkirche wird in 2 Gruppen angeboten und findet parallel zum Gottesdienst
Schäfchen 2 bis 6 Jahre
Seven up 7 bis 12 Jahre

Kontaktaufnahme gerne unter
Carola.flohr@gmx.de
Weitere Informationen unter
www.feg-remsmurr.de

Gemeinde Gottes Winnenden

Wo finden Sie uns? Wolfsklingenweg 15
Verantwortlicher Leiter: Matthias Wendel, Tel. 07195/410 88 41.

Donnerstag, 05.01.2023, findet um 19 Uhr ein Lobpreis-und Gebetsabend statt.

Gottesdienst am Samstag um 18 Uhr.

HOPE-Kirche Winnenden

Schorndorfer Str. 43 - 45

Sonntag:
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kidskirche
11.30 Uhr Gottesdienst mit Livestream und Kidskirche
Mittwoch:
9 - 11 Uhr Gebet - offene Tür für Jeden
9.30 - 11 Uhr Rasselbande für Kinder von 0 - 3 Jahren mit Begleitperson
Donnerstag:
9.30 Rasselbande für Kinder von 0 - 3 Jahren mit Begleitperson

Aktuelle Infos auf www.hope-kirche.de oder info@hope-kirche.de oder unter 07195-63598. Wir freuen uns über jeden Besucher und heißen Sie herzlich willkommen.

Neuapostolische Kirche

Im Mühlrain 27

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 8.1.
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Vor-Sonntagschule für Kinder von 3 - 6 Jahren
Mittwoch, 11.1.
20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de.

Alle Mitbürger sind herzlich willkommen.

Jehovas Zeugen

Versammlung Winnenden West und Ost
Königreichssaal Nellmersbach
Robert-Bosch-Str. 6, 71397 Leutenbach

Unsere Zusammenkünfte/Gottesdienste finden sowohl in Präsenz (vor Ort im Königreichssaal Nellmersbach, Robert-Bosch-Straße 6, 71397 Leutenbach) als auch online statt. Die Zugangsdaten für die Online-Teilnahme erhalten Sie unter Tel. 0151-72964797 oder 0176-85615963 /
E-Mail: jw.winnenden.west@gmx.de

Zusammenkunft am Wochenende
Samstag, 07.01.2023 - 18.00 - 19.45 Uhr
Versammlung (Gemeinde) West: Biblischer Vortrag: *„Wie wirkt sich Gottes Königreich auf unser Leben aus?“*, danach Besprechung mit Zuhörerbeteiligung zum Thema *„Wie Jehova uns im Dienst zur Seite steht“*.
Sonntag, 08.01.2023 - 10.00 - 11.45 Uhr
Versammlung (Gemeinde) Ost: Biblischer Vortrag: *„Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?“*, danach Besprechung mit Zuhörerbeteiligung zum Thema *„Wie Jehova uns im Dienst zur Seite steht“*.

Zusammenkunft unter der Woche
Mittwoch, 11.01.2023
19.15 - 21.00 Uhr (Versammlung Ost) und
Donnerstag, 12.01.2023
19.15 - 21.00 Uhr (Versammlung West)
„Unser Leben und Dienst als Christ“: Kurzvorträge, gespielte Szenen, Videos. Bibelschätze aus 2. Könige Kap. 24-25 u. A.: 2. Kö. 24:3,4 Was können wir aus diesen Versen über Jehova lernen?
Rückblick Teil 2 im Buch: *„Glücklich für immer“*. (kostenfreier Download des Buches *„Glücklich für immer“* ist möglich auf www.jw.org).

Aus den Vereinen

Innenstadt und Schelmenholz

ADFC Winnenden

Kreisverband Rems-Murr

Herbst und Wintertouren in Winnenden
Auch im Herbst und Winter ist Radfahren schön! Der ADFC Rems-Murr führt in Winnenden von November bis März Winterradtouren durch. Die Touren werden in unregelmäßigen Abständen ca. 14-tägig angeboten, die Startort ist immer der Bahnhof Winnenden.
Wer über unsere Touren informiert wer-

den will, kann sich über den Messenger Signal einen Nachricht schicken lassen. Um die Benachrichtigungen zu erhalten, schreiben Sie einfach eine E-Mail unter Angabe Ihres Namens und der Mobilnummer an winnenden@adfc-bw.de

Tipps zur richtigen Bekleidung bei kalten Temperaturen: https://www.adfc.de/artikel/gesehen-und-gefahren-wohltemperiert

Weitere Infos:
https://www.adfc-bw.de/rems-murr/
ADFC - Aktuelles
Bundesweit geführte Radtouren und Radveranstaltungen des ADFC | ADFC Veranstaltungsportal

Eine Welt Winnenden und Umgebung e.V.

Das Lieferkettengesetz kommt ab 01.01.2023
Kinder in Indien graben in tiefen Löchern nach dem Mineral Mica. Menschen, die unsere Kleidung herstellen, arbeiten für Hungerlöhne. Ein Konzern aus Europa bedroht mit einem Mega-Erdölprojekt Menschen und Tiere in Ostafrika. Überall auf der Welt leiden Mensch und Natur entlang der Wertschöpfungsketten europäischer Unternehmen.
Viele Menschen haben für das Lieferkettengesetz gekämpft. Nun ist es verabschiedet.
Der Weltladen Winnenden setzt sich schon immer mit seinem Handel von fairen Produkten dafür ein, dass Menschenrechte und Umweltstandards beachtet werden. Auch in Krisenzeiten muss der Mensch im Mittelpunkt stehen und nicht nur der Profit. Solidarität ist unsere Leitlinie.

Am Samstag, 7. Januar 2023, bleibt der Weltladen wegen Inventur geschlossen.

Unsere Öffnungszeiten

Montag- Dienstag, Donnerstag, Freitag
9.00 bis 18.00 Uhr durchgehend
Mittwoch
9.00 bis 13.00 Uhr
Samstag
9.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

https://www.weltladen-winnenden.de/
https://www.instagram.com/weltladen-winnenden/
https://www.facebook.com/weltladen-winnenden/

FSH Frauenselbsthilfe Krebs Bundesverband e.V. mutig bunt aktiv

Einladung der Frauenselbsthilfe Krebs Winnenden und Umgebung
Das erste Treffen im Neuen Jahr mit Neujahrskaffee und offener Gesprächsrunde findet am Donnerstag, 12. Januar 2023, um 15.30 Uhr (neue geänderte Uhrzeit) im Rathaus der Stadt Winnenden, in der Kantine im 4. Stock statt. Der Zugang ist barrierefrei. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.
Infos erhalten Sie bei der Gruppenleiterin Beate Holzwarth, Handy 0171 2013852 oder beateholzwarth@gmx.de und bei der stv. Gruppenleiterin Rosi Pflichthofer, Tel. 07195/910007.
Die Walkinggruppe der FSH „Reden und Bewegen“ startet jeden Mittwoch an der Sporthalle in Leutenbach, Gartenstraße 23. Von Oktober bis April um 10.00 Uhr, von Mai bis September um 9.00 Uhr. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Hannelore Deeg, Tel. 07195/61042.

Handball Club Winnenden e.V.

„Prävention Sexualisierte Gewalt in den Vereinen und unsere Werte“

Workshop-Tag beim Handball Club Winnenden
So war der Workshop der Winnender Handball Community ausgeschrieben, der in den Räumen des CVJM Winnenden stattfand.

Impuls für diesen besonderen Tag waren die entschieden zu vielen deprimierenden Nachrichten zu dem Themenkomplex der Kindeswohlgefährdung. Anfang des Jahres besuchten die Vereins- und Ausschussmitglieder Joachim Baumann und Steffen Dengler eine Veranstaltung der Handballfreunde des SV Fellbach, die aus gegebenem Anlass eingeladen hatten, sich mit dieser Problematik auseinanderzusetzen. Danach unterbreiteten sie dem HCW-Vorstand das Angebot für einen Workshop-Tag, dem dieser zusammen mit dem beratenden Ausschuss sofort und einstimmig zustimmte.

Die Einladung erging an alle 70 Trainerinnen und Trainer des HCW als Pflichtveranstaltung sowie auf freiwilliger Basis an die Elternvertreter und die Ausschussmitglieder. Letztlich konnten über 50 hoch engagierte Ehrenamtliche begrüßt werden. Sie hörten zunächst ein bemerkenswert informatives Referat der eingeladenen Referentin Katja Gassner. Sie arbeitet schon seit Jahren als ehrenamtliche Turntrainerin und ist darüber hinaus für den Schwäbischen Turnerbund (STB) im Einsatz. Gleichzeitig ist sie Schutzbeauftragte und Vertrauensperson im SV Fellbach und eine absolut erfahrene Expertin auf dem Gebiet des Kinder- und Jugendschutzes in Vereinen.

Bestens informiert und mit vielen Fragen im Gepäck ging es inspiriert nach einer kurzen Pause in verschiedene Workshop-Gruppen. Jede und jeder konnte entscheiden, zu welchem Thema man sich engagieren wollte und was ihn/sie besonders angesprochen hatte. Im Angebot waren fünf verschiedene Themen, die jeweils von einer bestens vorbereiteten Workshopleiterin oder einem Workshopleiter moderiert wurden. Zwei Gruppen befassten sich ausschließlich mit dem Gehörten. Die einzelnen Arbeitsgruppen waren:

Gruppe I mit Pia Leinert: Präventionskonzept zur Vorbeugung von Kindeswohlgefährdung; Maßnahmen des HC Winnenden
Gruppe II mit Christian Krathwohl: Verhaltensleitfaden im HC Winnenden
Gruppe III mit Guido Rixe: Werte des Handball Club Winnenden
Gruppe IV mit Marie Matzner: soziale Medien; wie gehen wir damit im Handball Club Winnenden um
Gruppe V mit Steffen Dengler: Alleinstellungsmerkmal des HC Winnenden; Vereinsmarke stärken

Am Ende der Veranstaltung wurden die Ergebnisse präsentiert. Es wurden unglaublich viele wertvolle Bausteine erarbeitet, sodass alle beeindruckt und zugleich begeistert waren, wie man gemeinsam im offenen und intensiven Austausch inspiriert werden kann. Nun heißt es, Handlungsfelder abzuleiten und das Ziel eines Präventionskonzeptes zur Vorbeugung von Kindeswohlgefährdung im Verein zu etablieren.
Die gesamte Organisation des Tages übernahm der Jugendausschuss des HCW, so dass es ein großes Miteinander in der Winnender Handballfamilie war.

SOZIALVERBAND VdK Ortsverband Winnenden BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle:
71364 Winnenden, Mühltorstraße 18

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Sozialverband VdK OV Winnenden

Mit dem neuen Jahr gibt es neue Hoffnung und Chancen. Nutzen wir sie. „Hören wir auf unser Herz und machen das Beste aus dem, was uns das Jahr 2023 bringt.“

Der nächste Seniorennachmittag mit Bingo findet **am 21.01.2023 um 14.30 Uhr statt.**
Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu Kaffee und Hefezopf herzlich willkommen.
Ein Treppenlift steht zur Verfügung
Ort: Schlossstr. 18; AWO Begegnungsstätte

Weitere Termine:
11.02.2023
11.03.2023
15.04.2023
06.05.2023
17.06.2023

Mitgliederversammlung
„Save the date“
Bitte merken Sie sich den Termin unserer Mitgliederversammlung vor!!!
Am 10.03.2023 um 15 Uhr im Vereinsheim Talaue in Birkmannsweiler

Stadtkapelle Winnenden e.V.

1. Vorsitzender Peter Lauschke
(peter-lauschke@web.de)
www.stadtkapelle-winnenden.de

Termine für 2023 sind in Planung. **Anfragen werden gerne entgegengenommen.**

Sie spielen ein Instrument, haben es einmal gespielt, oder erlernen gerade eines? Dann haben wir genau das richtige Orchester für Sie! Unser „Pop-Rock“ Orchester StaCapo bietet für **Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters** einen Ort zur Förderung und Auffrischung der musikalischen Fähigkeiten. Dabei steht der Spaß am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie doch einfach bei uns vorbei! (Bitte **melden Sie sich per E-Mail an** peter-lauschke@web.de). Wir freuen uns über jeden, der Freude am Musizieren hat.

SCAN ME

Kontakt: Musikalischer Leiter: Jürgen Berger (mail@juergenberger.net, 07195/970002)

Ensembles der Stadtkapelle:

Stadtkapelle Pop/Rock (StaCapo)
Sax-Ensemble
Steirische Musi

STACapo-Probe: Mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen **von 19.30 - 21.30 Uhr im Karl-Krämer-Haus Winnenden**
Sax-Ensemble-Probe: Mittwochs in den geraden Kalenderwochen **von 19.30 - 21.30 Uhr im Karl-Krämer-Haus Winnenden**

SBOW Das Kooperationsorchester der Stadtkapelle Winnenden mit der MKS (Musik- u. Kunstschule). Nähere Infos: siehe Städt. Blasorchester.

Sportvereinigung Winnenden 1848 e.V.

Geschäftsstelle | SPORTPARK
Albertviller Str. 58, ☎ 07195 58355 0
Mail: info@sv-winnenden.de
www.sv-winnenden.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr

Offene Kurse im SPORTPARK auch für Nichtmitglieder
Sport mit Baby - Wohlfühlen, Spaß haben und dabei wieder fit werden!
Bei diesem Fitnessangebot für Mamas sind die Babys (bis ca. 12 Monate) mit dabei. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Rückbildung. Ihr profitiert von einer stabilen Körpermitte und dem Kräftigen der Problemzonen Bauch/Beine/Po und Rücken. Das Trainingsgewicht - euer Baby - wächst mit. Der Kurs bildet die

ideale Voraussetzung für spätere Fitnesskurse, macht euch fit und den Kleinen Spaß! **Kursleitung:** Lisa Humke

Start: Montag, 16. Januar 2022,
15.30 - 16.30 Uhr
Dauer: 10 Einheiten
Kursgebühr:
Nichtmitglieder 125,- €
SPORTPARK Mitglieder 30,- €
Vereinsmitglieder 60,- €

Cycling
In diesem Kurs geht es auf dem Indoor Cycling Bike über Berg und Tal. Unterschiedliche Intervalle treiben die Herzfrequenz in die Höhe. Ein optimales Training für die Ausdauer und den Stressabbau.
Start: Samstag, 14. Januar 2022,
13.30 - 14.30 Uhr
Dauer: 6 Einheiten
Kursgebühr:
Nichtmitglieder 75,- €
SPORTPARK Mitglieder im Rahmen der Nutzungsvereinbarung
Vereinsmitglieder 36,- €

InBody-Messung im SPORTPARK!
Die Analyse der Körperzusammensetzung zeigt auf, woraus der Körper besteht, nämlich Fett, Proteine, Mineralien und Körperwasser und zeichnet damit eine Momentaufnahme Ihrer Gesundheit auf.
InBody-Messung ist nicht an eine Mitgliedschaft im SPORTPARK gekoppelt: Tarif für NICHT-Mitglieder: Einmalmessung: 25,00 €

WINNers Dome

Offene Stunden finden aktuell an folgenden Tagen statt:

- Mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr
- Samstags von 10.45 bis 12.45 Uhr
- Sonntags von 10.45 bis 12.45 Uhr

Ferientermine und abweichende Öffnungszeiten werden gesondert über unsere Homepage und bei Facebook bekannt gegeben.

Kindergeburtstage im WINNers Dome sind etwas Besonderes!
Neben zahlreichen anderen Anlässen sind Kindergeburtstage im WINNers Dome natürlich das absolute Highlight. Der nächste Kindergeburtstag kann online gebucht werden.
Während der Kindergeburtstage ist eine Aufsichtsperson der SV Winnenden anwesend.
Aufgrund der hohen Nachfrage empfehlen wir eine rechtzeitige Buchung.

Rehasport

Nach den Weihnachtsferien starten weitere Rehasport-Angebote im Bereich Orthopädie
Sie haben eine Verordnung und suchen nach der passenden Rehasport-Gruppe? Dann wenden Sie sich bitte per Mail an Beate Blessing: rehasport@sv-winnenden.de
Rehabilitationssport bietet Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen, durch Bewegung, Spiel und Sport Ihre Bewegungsfähigkeit zu verbessern, den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen und Ihre Lebensqualität zu steigern.
In der Sportgruppe finden Sie Menschen, die ähnlich wie Sie von einer Einschränkung betroffen sind. Neben dem gemeinschaftlichen Sporttreiben ist auch der Austausch mit anderen ein wichtiges Element des Rehasports.
Die Bewegungsangebote werden auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt und die Qualität in den Sportstunden wird durch die betreuende Ärztin/den betreuenden Arzt und die qualifizierten Übungsleiterinnen/Übungsleiter sichergestellt.
Die Art und Intensität des Rehasports wird anhand einer ärztlichen Verordnung festgelegt.

Rehasport/ Beratungen
Mail: rehasport@sv-winnenden.de
Telefonzeiten:
Dienstag 14.45 - 15.45 Uhr
Mittwoch 12.00 -13.00 Uhr
Telefon: 07195 5835 566

Für Fragen zu den Kursen bitten wir Sie zu den angegebenen Sprechzeiten anzurufen.
Bitte halten Sie bei Ihrem Anruf Ihre Verordnung 56 oder Rentenverordnung G0850 bereit. Gemeinsam finden wir den für Sie passenden Kurs.

Gesundheitssport

Im Januar starten die neuen Kursangebote mit Oliver Sohm

Wirbelsäulengymnastik:
Haltungs- und Bewegungstraining
Dieses Kursprogramm ist sowohl für Einsteiger als auch für Geübte geeignet und beruht auf einem praxiserprobten Konzept zur Vorbeugung und Bewältigung von Rückenproblemen. Das Bewegungsprogramm dient der Stabilisierung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Wirbelsäulenspezifische Übungen, Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen sind Inhalte dieser Kursstunden.

Kurs 1:
Mittwoch: 09.00 - 10.00 Uhr, Dojo
Beginn: 11. Januar 2023
Dauer: 12 Übungseinheiten
Leitung: Oliver Sohm
Kursgebühren:
Mitglieder 36,- €
Nichtmitglieder 96,- €

Kurs 2:
Donnerstag: 19.00 - 20.00 Uhr,
GS-Schelmenholz
Beginn: 09. Februar 2023
Dauer: 7 Übungseinheiten
Leitung: Oliver Sohm
Kursgebühren:
Mitglieder 21,- €
Nichtmitglieder 56,- €

Rücken-Aktiv: Bewegen statt schonen
Dies ist ein präventives praxiserprobtes Trainingsprogramm. Dabei werden abwechslungsreiche Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Rumpfmuskulatur mit Mobilisations- und Entspannungsübungen ergänzt. Angesprochen sind alle Personen, die intensiv etwas für Ihren Rücken tun möchten und keinerlei Beschwerden haben.
Montag, 20.30- 21.30 Uhr,
Beginn: 09. Januar 2023
Ort: Alfred-Kärcher-Sporthalle
Kursdauer: 12 Übungseinheiten
Leitung: Oliver Sohm
Kursgebühren:
Mitglieder 36,- €
Nichtmitglieder 96,- €

Bei einer Begrenzung der Teilnehmerzahl entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung in der Geschäftsstelle dagmar.heyden@sv-winnenden.de

News der Turnabteilung:
Der Gymnastikraum der Grundschule Schelmenholz ist wegen Renovierungsarbeiten gesperrt bis 6.2.23!
Danach geht das Kinderturnen mittwochs zur gleichen Zeit mit Janine weiter!

Das Kinderturnen für Jungs von 5-7 Jahren in der Kastenschule montags von 17-18 Uhr beginnt am 9.1.23 mit Patrick!

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.sv-winnenden.de.

Tageselternverein Winnenden u. Umgebung e.V.

Ausbildung in der Kindertagespflege - neue Kurse starten Anfang 2023
Kindertagespflege ist ein etabliertes Bildungs- und Betreuungsangebot, das sich insbesondere durch individuelle Betreuungszeiten und Fördermöglichkeiten für die Kinder auszeichnet. Tagesmütter und Tagesväter begleiten Kinder von 0 bis 14 Jahren liebevoll beim Heranwachsen, arbeiten eng mit den abgebenden Eltern zusammen und setzen sich fortlaufend mit pädagogischen Themen auseinander. Dabei werden sie von Fachberaterinnen des Tageselternvereins begleitet. Um Kindertagespflegeperson zu werden, muss ein 300-stündiger kompetenzorientierter Qualifizierungslehrgang und ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert werden. Die TeilnehmerInnen und das Referententeam treffen sich je nach Kurswahl abends, vormittags oder am Wochenende, um betriebswirtschaftliche und vor allem pädagogische Grundlagen für die Eröffnung einer eigenen Kindertagespflegestelle zu erwerben. Für pädagogische Fachkräfte stehen verkürzte Crashkurse im Angebot.
Die Durchführung findet im Moment vorwiegend online statt, um ein hohes Maß an Flexibilität und Familienfreundlichkeit während der Qualifizierung zu gewährleisten.
Um einen Einblick in die berufliche Tätigkeit als Kindertagespflegeperson, die Kursinhalte sowie Termine zu erhalten, können Sie gern direkt mit uns Kontakt aufnehmen und einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.
Wir sind zuständig für Winnenden, Leutenbach, Schwaikheim und Berglen.
Tageseltern Winnenden und Umgebung e.V., 07195/979379,
info@tageseltern-winnenden.de,
www.tageseltern-winnenden.de

TAFEL WINNENDEN

Brunnenstraße 19 / Entengasse
Öffnungszeiten:
Di., Do. und Sa., 10.00 - 12.00 Uhr.
Zutritt nur mit FFP2-Maske

Ansprechpartner: Falk Zabel,
☏ 07195/580462, oder per
E-Mail: Winnender.tafel@gmail.com
Homepage: www.winnender-tafel.de

KW 01/2023:
Donnerstag, 5. Januar geöffnet - am **Samstag, 7. Januar, ist die Tafel geschlossen.**

Ab 9. Januar 2023 ist die Tafel wieder zu den normalen Zeiten: Di + Do + Sa von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Birkmannsweiler

Tennisverein Birkmannsweiler

Geschäftsstelle
Talaue 31, Telefon 97 01 50,
Fax 97 01 52.
www.tv-birkmannsweiler.de,
E-Mail: info@tv-birkmannsweiler.de
Sprechzeiten flexibel nach Vereinbarung. Rufen Sie unter 07151-207401 (Peter Dinkelacker) während der üblichen Geschäftszeiten (9-17 Uhr) an und sprechen Sie einen Termin mit uns ab. Möglicherweise lässt sich Ihr Anliegen auch gleich telefonisch regeln.

TVB-Sportgaststätte, öffentliche Gaststätte - Telefon 07195/9577821 oder 0171/3703069
Renata und Dragan Skoric freuen sich auf Ihren Besuch. Sie bieten regionale und internationale Küche. Die Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr (warme Küche 17.30 Uhr - 22.00 Uhr), Sonn- und Feiertage 11.30 - 21.00 Uhr, Dienstag und Samstag Ruhetag. Selbstverständlich können für Feiern aller Art jederzeit spezielle Termine vereinbart werden.

Die Gaststätte hat bis 08.01.2023 geschlossen!

TVB-Vereinsblättle
Sie finden unser aktuelles Vereinsblättle mit vielen Infos immer unter
www.tv-birkmannsweiler.de
-> Aktuelles -> Blättle

Freie Hallenplätze
Es gibt noch freie Stunden in unserer Tennishalle. Vormittags, am frühen Nachmittag und am Wochenende können noch einzelne ABO-Stunden gebucht werden. Bitte beachten Sie, dass mindestens eine passive Mitgliedschaft für eine Belegung in der Halle notwendig ist (30,00 €/Jahr). Sie können den Hallenplan unter https://platzbelegung.tv-birkmannsweiler.de/court-module/1904 einsehen. Die Hallensaison hat am 19.09.2022 begonnen und endet am 23.04.2023. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei der Geschäftsstelle (07151-207401, Peter Dinkelacker).

Der Mini-Club macht Pause!
Nächster Mini-Club nach den Weihnachtsferien am 14.01.2023

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.tv-birkmannsweiler.de

Breuningsweiler

MGV „Sängerlust" Breuningsweiler e.V.

Die Sängerlust wünscht allen Sängern mit Familien, Helfer/innen, Freunden und Gönnern sowie Bürgern/innen von Breuningsweiler ein gutes Neue Jahr.

Singstunde:
Erste Singstunde im neuen Jahr ist am **13. Januar** um 19.30 Uhr

Winterwanderung:
Wir treffen uns am **Samstag 7. Januar,** um 13.30 Uhr am alten Rathaus in Breuningsweiler. Von dort beginnt die Rundwanderung und anschließend lassen wir den Nachmittag/Abend im Rathaus mit einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Treffen der Sängerfrauen:
Die Frauen treffen sich am **14. Januar** ab 15.00 Uhr in der Sängerstube zu Kaffee und Kuchen.

Besuchen Sie unsere Homepage.
http://www.mgv-breunigsweiler.de

SV Breuningsweiler

Die Dart-Bären vom SVB starten im neuen Jahr jetzt auch mit einer neuen Dartabteilung durch!
Wir begrüßen gerne jedes neue und sportlich motivierte und ambitionierte Dartmitglied beim SV Breuningsweiler! Im optimalen Umfeld im SVB Vereinsheim treffen wir uns regelmäßig zum E-Dart-Training und Kräftemessen.
Fragen gerne an Thomas Seibold, info@sv-breuningsweiler.de oder WA 0176-22518199.

Hertmannsweiler

SV Hertmannsweiler

Gymnastik

FROHES NEUES JAHR FÜR ALLE!
Motivation bringt Dich in Gang. Gewohnheit bringt Dich voran.
- Jim Rohn -
Warum nicht in netter Runde seinen Rücken in Form bringen und halten? z. B. Wirbelsäulengymnastik, montags 16 - 17 Uhr

Wir bieten außerdem:
Kinderturnen:
Eltern-Kind (bis 3 Jahre):
montags, 15 - 15.45 Uhr;
Kinderturnen (3 - 5 Jahre):
mittwochs 15 - 16 Uhr;
Powerstunde (für Schulkinder):
mittwochs 16 - 17 Uhr,
Geräteturnen (für Schulkinder):
mittwochs 17.15 - 18.30 Uhr.
Erwachsene:
Fitmix gemischt:
montags 17 - 18 Uhr;
Fit Mix Power:
montags 18.30 - 19.30 Uhr;
Seniorengymnastik:
mittwochs, 13.45 - 14.45 Uhr;
ALL IN ONE:
donnerstags 19 - 20 Uhr,
Kleinturnhalle Hertmannsweiler

Alle Infos stehen auch auf der Website. Nachfragen auch immer gerne an monikajaegel@gmail.com oder Tel. 07195/178494.

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Ab Januar gibt es einen neuen Kurs Kinderturnen für 3- bis 5-Jährige:
dienstags, 14.15 - 15.15 Uhr,
Kleinturnhalle Hertmannsweiler

Es sind noch Plätze frei!!!

Fußball

Jugendfußball

Unsere Trainingszeiten:
A-Junioren (U18/U19), Jahrgang 2004/2005, aktuelle Zeiten bitte beim Ansprechpartner erfragen;
B-Junioren (U16/U17), Jahrgang 2006/2007, Di. + Do. 17.45 - 19.30 Uhr in Steinach;
C-Junioren (U14/U15), Jahrgang 2008/2009, Mo., 18 - 19.30 Uhr in Steinach und Do., 17.15 - 18.45 Uhr in Hertmannsweiler;
D-Junioren (U12/U13), Jahrgang 2010/2011, Di. + Do., 17.15 - 18.45 Uhr in Hertmannsweiler;
E-Junioren (U10/U11), Jahrgang 2012/2013, Mo. + Fr., 17 - 18.30 Uhr in Hertmannsweiler;
F-Junioren (U8/U9), Jahrgang 2014/2015, Di. + Fr., 17 - 18.30 Uhr in Hertmannsweiler;
G-Junioren, Jahrgang 2016 und jünger, Fr. 16.30 - 17.30 Uhr in Hertmannsweiler.

Neue Spieler sind bei uns immer herzlich willkommen!
Alle Ansprechpartner stehen auf der Website!

Trainer und Betreuer gesucht

Wir sind immer auf der Suche nach Trainern und Betreuern unserer Jugendmannschaften.
Als Breitensportverein steht bei uns die Vermittlung von Werten und Fußballgrundlagen im Vordergrund.
Wir bieten ein entspanntes Trainerteam, die neueste Trainingsstätte in Winnenden und viele fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche.
Eine Trainerlizenz wird nicht benötigt. Bei Interesse bitte bei Jugendleiter Thomas Ackermann unter 0172-6295654 melden.

Höfen-Baach

Bürgerverein Höfen e.V.

miteinander – füreinander

Freitagskaffee am 13. Januar 2023

Das ökumenische Kaffeeteam lädt die Bürgerinnen und Bürger aus Höfen, Jüngere und Ältere und Gäste aus nah und fern ein am
13. Januar 2023 ab 14.30 Uhr in das Foyer der Gemeindehalle Höfen-Baach

Sie können sich wie immer auf eine gute Kaffee- und Kuchentafel, interessante Gespräche und beste Unterhaltung freuen.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei unserer Kaffeerunde.

Wissenswertes

Bauarbeiten zwischen Stuttgart-Rohr und Flughafen Teilausfälle auf den Linien S2 und S3

Samstag, 7. Januar bis Montag, 16. Januar (jeweils ca. 22.00 Uhr bis 4.00 Uhr)

Wegen Bauarbeiten der DB Netz AG muss der Streckenabschnitt zwischen Stuttgart-Rohr und Flughafen gesperrt werden. Es kommt zu Teilausfällen auf den Linien S2 und S3.
Die Linien S2 und S3 verkehren in beiden Richtungen nicht zwischen Stuttgart-Vaihingen und Flughafen/Messe bzw. Filderstadt.
Es wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Dieser bedient alle Unterwegshalte.

Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik im Bereich Bad Cannstatt Zug- und Haltausfälle auf den Linien S2 und S3

Sonntag, 15. Januar (21.00 Uhr) bis Montag 16. Januar (4.30 Uhr)

Im Zeitraum von 21.00 Uhr bis 4.30 Uhr kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:
- Die **Linie S2** verkehrt in beiden Richtungen nur in den Abschnitten **Schorndorf - Waiblingen** und **Bad Cannstatt - Filderstadt**
- Die **Linie S3** verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen Backnang und Waiblingen.

Zwischen Waiblingen und Bad Cannstatt wird ein **Ersatzverkehr mit Bussen** eingerichtet. Dieser hält nicht in Sommerrain (Ausnahme: Fahrt 4.20 Uhr ab Waiblingen).
Zwischen Fellbach und Sommerrain wird ein **Ersatzverkehr mit Kleinbussen** eingerichtet.
Bitte beachten Sie:
- Die Flughafenfrühanbindungen auf der Linie S2 (Abfahrt 3.38 Uhr ab Schorndorf) und der Linie S3 (Abfahrt 3.56 Uhr ab Backnang) sind ebenfalls von den Bauarbeiten betroffen, die Fahrtzeiten zum Flughafen verlängern sich durch den Umstieg auf den Ersatzverkehr mit Bussen deutlich.
- In Waiblingen wird die letzte Verbindung Richtung Schorndorf (Abfahrt um 1.20 Uhr) aufgrund der längeren Fahrtzeiten der Busse nicht erreicht.
- Im Regionalverkehr kommt es ebenfalls bei einzelnen Zügen zu Haltausfällen und Abweichungen.

Im Zeitraum von ca. 22.00 Uhr bis 4.30 Uhr kommt es im weiteren Linienverlauf aufgrund einer Baustelle im Abschnitt Stuttgart-Rohr und Flughafen zu weiteren Fahrplanänderungen auf der Linie S2:
- Die **Linie S2** entfällt in beiden Richtungen **zwischen Vaihingen und Filderstadt**.

Zwischen Vaihingen und Filderstadt wird ein **Ersatzverkehr mit Bussen** eingerichtet. Dieser bedient alle Unterwegshalte.

Bitte berücksichtigen Sie diese Fahrplanabweichungen bei Ihrer Reiseplanung und wählen Sie aufgrund der längeren Reisezeiten gegebenenfalls eine frühere Verbindung. Bitte informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Tipp: Erstellen Sie sich Ihren **„Persönlichen Fahrplan"** unter **www.bahn.de/persoenlicherfahrplan**.

Heiligabend-Feier der Obdachlosen zum 40. Mal Essensversorgung von Suchtkranken

Willy und Monika Schmidt organisierten erstmalig eine Heiligabend-Feier für Suchtkranke und teils Obdachlosen der Paulinenbrücke in Stuttgart am 24. Dezember. Tage vorher wurden riesige Mengen an Obst, Süßigkeiten, Wurst, Käse, Hygieneartikel, Getränke, Pizza und Brot eingekauft, die an Heiligabend früh morgens nach Stuttgart transportiert wurden. Das Auto war komplett voll beladen - es passte „keine Nadel“ mehr dazu. Monika Schmidt packte vorher 50 Tüten mit Süßigkeiten, Brot und Wurst. Willy Schmidt holte sechs riesengroße Party-Pizzen am Heiligabend ab und los ging die Fahrt Richtung Stuttgart. In der Paulinenbrücke in Stuttgart ist samstags einiges los, denn Willy und Monika Schmidt aus Winnenden versorgen die fünfzig, meist Suchtkranken mit Essen und Getränken jetzt zum 40. Mal. Dies erfordert viel Engagement und auch viel Geld - monatlich über 1.000 Euro, die über Spenden meist von Winnender Privatleuten und Firmen hereinkommen. „Danke“ wollen sie folgenden Spendern: Metzgerei Zieger, Bäckerei Maurer, Dietrich Kreh, Frau Lange-Mickel, Familie G. Arnold, Volksbank Stuttgart und Fa. Kärcher u. a.

Foto: Willy Schmidt

Der Berufsmusiker Rainer Wind spielte Weihnachtslieder mit seiner Trompete bei der Verteilung der großen Geschenktaschen an die Gäste der Weihnachtsfeier - herzlichen Dank dafür. Dankbarkeit und Freude über die Geschenke und das großzügige Essen war spürbar, denn wenige außer den Akteuren der Paulinenbrücke denken sonst an die Suchtkranken und Obdachlosen.
Mit der Hoffnung, dass die Essensversorgung dieser Randgruppe weitergehen kann, wird um Spenden gebeten. Es fallen keine Verwaltungskosten an, auch keine Entschädigung für Arbeitsleistung und Fahrtkosten.

Finanzielle Hilfe durch Spenden für die gute Sache sind willkommen unter der
Bankverb.: Kath. Kirche Winnenden
IBAN: DE64 6025 0010 0007 0040 54
BIC: SOLADES1 WBN
Stichwort: Obdachlose
Spendenbescheinigung möglich.

Herzlichen Dank an die Hauptakteure Simon Wittke, Iva, Marvin, Willy und Monika des PauleClub bzw. der Paulinenbrücke.

Kultur

Aus dem Stadtarchiv – Rückblick auf das Jahr 2022

Coding da Vinci Baden-Württemberg 2022: Vertreterinnen und Vertreter der datengebenden Kulturinstitutionen beim Kick-off im Karlsruher ZKM. Fünfte von links in der hinteren Reihe ist Stadtarchivarin Michaela Couzinet-Weber. Foto: MFG Baden-Württemberg

Nach der Installation des Archivscanners kann die Digitalisierung beginnen. Foto: Stadtarchiv

Beim Stadtarchiv wurden im vergangenen Jahr zahlreiche Vorhaben durchgeführt und neu begonnen. Erfreulich war, dass Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden konnten. An einige besondere Projekte und Termine sei nachfolgend erinnert.

15. Februar 2022: Bei der Sitzung des Verwaltungsausschusses stand das Thema „Ergänzungstafeln für Straßenschilder mit Namen von Personen“ auf der Tagesordnung. Die vom Stadtarchiv erarbeiteten Entwürfe für Ergänzungstafeln zu 20 Straßenschildern wurden einstimmig beschlossen.

26. März bis 26. Juni 2022: Das Albmaler Museum in Münsingen zeigte eine Sonderausstellung mit Werken des aus Winnenden gebürtigen Landschaftsmalers Julius Kornbeck (1839-1920). Dafür stellte das Stadtarchiv 22 Gemälde aus dem Archivmagazin als Leihgaben zur Verfügung.

7. Mai und 8. Mai 2022: Gemeinsam mit 33 anderen Kulturinstitutionen aus dem Land beteiligte sich das Stadtarchiv am Kultur-Hackathon „Coding da Vinci Baden-Württemberg 2022“. Beim Kick-off-Wochenende im Karlsruher Zentrum für Kunst und Medien präsentierte Stadtarchivarin Michaela Couzinet-Weber den Zyklus „Geschichtsbilder aus Winnendens Vergangenheit“ von Carl Dobler (1873-1954) als Datenset. Weitere Informationen unter: https://codingdavinci.de/de/daten/geschichtsbilder-aus-winnendens-vergangenheit.

14. Mai 2022: Bei der Remstal-Museumsnacht hielt Archivarin Couzinet-Weber im großen Sitzungssaal des Rathauses einen Vortrag zum Thema „Stadtgeschichte(n) neu erleben - Einführung in das Virtuelle Stadtmuseum Winnenden“.

25. Mai 2022: Im Lesesaal des Stadtarchivs installierten zwei Mitarbeiter der Firma Microbox ein von ihr hergestelltes Reprosystem. Damit werden nun zentrale Quellen zur Stadtgeschichte in Eigenregie digitalisiert. Für das Projekt erhielt das Archiv eine Förderung aus Mitteln des Programms „WissensWandel“.

1. Juni 2022: Die Initiative Stadtmuseum Winnenden und das Stadtarchiv veranstalteten zusammen eine Tagesfahrt zur Kornbeck-Ausstellung im Albmaler Museum Münsingen. Rund 40 Interessierte nahmen daran teil.

Seit Anfang Oktober 2022 gehört das Stadtarchiv zum kommunalen DIMAG-Anwenderkreis in Baden-Württemberg. DIMAG (Abkürzung für „Digitales Magazin“) ist eine Software, die vom Landesarchiv BW mitentwickelt wurde und mit der künftig vor allem die elektronisch entstandenen Unterlagen der Stadtverwaltung (z.B. Daten aus Fachverfahren und die E-Akte) langzeitarchiviert werden sollen.

6. Oktober 2022: Erstmals nach mehr als zweieinhalbjähriger Pause tagte die Projektgruppe Virtuelles Stadtmuseum wieder in Präsenz. Beschlossen wurde u.a. die Aufstellung eines Leitfadens für Ehrenamtliche zur Mitarbeit, der nächstes Jahr in Kraft treten soll.

1. Dezember 2022: Im großen Sitzungssaal des Rathauses wurde der Film „VHS-Zeltlager 1949-1961“ gezeigt. Dabei handelt es sich um eine Co-Produktion von Stadtarchiv und Volkshochschule, an der ehemalige Teilnehmende mitgewirkt haben. Das Video entstand aus Anlass des 75-jährigen VHS-Jubiläums 2021. Es ist zugänglich über den Link https://youtu.be/CUoBLnwTnT4.

Das rein digitale Angebot https://www.virtuelles-stadtmuseum-winnenden.de erhielt neue Inhalte:
- Im Themenraum „Religion“ (Unterthema „Religiöse Kunst“) können Besucherinnen und Besucher sich einen Film über den Jakobusaltar anschauen. Darin erläutert die frühere, inzwischen verstorbene Lehrerin Maria Käß die Besonderheiten des bekannten kunsthistorischen Kleinods in der Schlosskirche.
- Im Themenraum „Kulturelles Leben“ (Unterthema „Kunst“) findet sich die Präsentation „Stadtgeschichte in der Kunst - Die Geschichtsbilder aus Winnendens Vergangenheit von Carl Dobler“.
- Im Themenraum „Persönlichkeiten“ wurden Biographien zu Johann Christoph Bilhuber, Carl Dobler, Hermann Seiz und Otto Umfrid eingebunden.

Wenn Sie Fragen haben oder Unterlagen zur Geschichte Winnendens und seiner Teilorte abgeben möchten, dann wenden Sie sich gerne an das Archiv unter Telefon 07195/13-46100 oder per E-Mail an stadtarchiv@winnenden.de. (mcw)

Initiative Stadtmuseum

Mit Magdalene Fromme und Iris Marchner gleich zwei Ausstellerinnen im Testzentrum

Die Initiative Stadtmuseum zeigt im Testzentrum in der Marktstraße vom 16. Januar bis Mitte Februar 2023 kreative Werke der Winnenderinnen Iris Marchner und Magdalene Fromme.

Magdalene Fromme lebt seit ihrer Geburt in Winnenden. Hauptsächlich arbeitet sie als Autorin und Märchenerzählerin, bekannt sind unter anderem ihre ungewöhnlichen „Geschichten zur Weihnacht“ oder die „Märchen uff Schwäbisch“, in denen sie mit viel Humor schwäbischen Eigenarten zu Wort kommen lässt. Hin und wieder jedoch, vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit, kommt die Malerin Magdalene Fromme zum Vorschein. Dann kann man im Remstal und darüber hinaus in so manchem Schaufenster ihre Weihnachtskalenderhäuser sehen, die hinter jedem Fenster ein anderes kleines Kunstwerk bergen. In einigen dieser Miniaturszenen erkennt der kundige Betrachter Bekanntes und weniger Bekanntes der Winnender Stadtansicht. Das kleine Haus im Schaufenster rechts neben dem Eingang zum Testzentrum ist den Märchen des dänischen Dichters H.C. Andersen gewidmet. Die kleine Seejungfrau träumt von ihrem Prinzen, der kleine Zinnsoldat von seiner Tänzerin aus Papier, das Mädchen mit den Schwefelhölzern von der Großmutter, die allem Leid ein Ende setzt, und der Kaiser von der großartigen Wirkung seiner neuen Kleider. Lassen wir sie träumen!

Madalene Fromme mit einer ihrer Miniaturszenen. Bild: Diethard Fohr

Iris Marchner lässt sich beim Malen und Zeichnen inspirieren von der Schönheit der Natur und der Umgebung. Diese Inspirationen bringt sie in ihren Werken zum Ausdruck und freut sich, wenn Betrachter sich angesprochen fühlen. Sie malt und zeichnet in der Regel gegenständlich, lässt jedoch Raum für Interpretationen.

Neben dem kreativen Tun spielt der Großpudel Jolie eine wichtige Rolle bei Iris Marchner

Iris Marchner lebt mit ihrem Mann und Großpudel Jolie in Winnenden. Im Ruhestand hat sie ihre verschollenen Vorlieben und Talente für das Malen und Zeichnen wiederentdeckt.

In früheren Berufsjahren waren es mehr technische Skizzen und Zeichnungen, später Kritzeleien auf der Schreibtischunterlage, bis hin zu ersten einfachen Bildern. Seit Anfang 2020 beschäftigt sie sich äußerst intensiv mit Malen und Zeichnen, übt, lernt und experimentiert jeden Tag aufs Neue. Sie besucht Online- und Präsenzkurse bei namhaften Künstlern, um sich hinsichtlich Techniken und Inspirationen weiterzuentwickeln. Inzwischen ist sie eingebunden in das Netzwerk einer Künstlerin und nimmt an deren Masterclass teil.

Mit ihren kreativen Werken möchte Iris Marchner etwas Schönheit in die Welt bringen und damit auch anderen Freude bereiten. Einen kleinen Auszug ihres Schaffens findet man im Internet unter www.iris-marchner@com. Zur Eröffnung der Ausstellung am 16. Januar um 10.30 Uhr vor dem Testzentrum in der Marktstraße sind Sie herzlich eingeladen!

Bühne IV:

Der Brandner Kaspar kehrt zurück

11. Januar 2023, um 19 Uhr, in der Hermann-Schwab-Halle Winnenden

„Der Brandner Kaspar und das ewig’ Leben“ war viele Jahre ein Dauerbrenner unter den Tourneeproduktionen des Theater Lindenhof. In dieser Fortsetzung des Klassikers beschließt der Protagonist, der seit sieben Jahren schon im Paradies hockt, wieder auf die Erde zurück zu kehren. Warum? Weil seine Enkeltochter und deren Mann ein schweres Leben auf der Erde führen und er sich dieses Elend nicht mehr nur von hoch oben anschauen kann. Aushilfsjobs, Geldsorgen und das Abrutschen auf die schiefe Bahn droht der jungen Familie. Sowohl im Himmel als auch auf Erden sorgt der Brandner Kaspar mit seinem Plan den beiden unter die Arme zu greifen für eine Menge Aufregung.

Theater Lindenhof

Einlass 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Tickets bei allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.reservix.de.

Staädtisches BlasOrchester Winnenden (SBOW)

Kontakt: Musikalischer Leiter: Thomas Kratzer (thomas.kratzer@sjmks.de), www.sbo-win.de

Das SBOW ist ein Orchester der Musik- und Kunstschule, der Stadtkapelle und der Stadt Winnenden. Es musiziert aktuelle Musik für Blasorchester. Darunter sind bekannte Arrangements von Filmmusik oder Originalkompositionen für Blasorchester. Das Orchester umrahmt musikalisch viele Veranstaltungen der Stadt Winnenden.

Wir freuen uns über weitere Musikerinnen und Musiker an den Blasinstrumenten und dem Schlagzeug/E-Bass/Klavier. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen und können in Zusammenarbeit mit der Musikschule Winnenden ihre Kenntnisse auffrischen.

Das SBOW probt jeden Donnerstag während der Schulzeit von 19.30 - 21.30 Uhr in der Hermann-Schwab-Halle in Winnenden.

Kommende Termine:

- 14. Januar 2023 Neujahrsempfang der Stadt Winnenden
- 6. Mai 2023 Jahreskonzert

vhs
Volkshochschule
Winnenden
Leutenbach
Schwaikheim

Das Team der Volkshochschule wünscht Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.
Unsere Geschäftsstelle ist bis 5. Januar geschlossen. Anmeldungen sind jederzeit online unter www.vhs-winnenden.de möglich.

Unsere neuen Kurse sind online

Sie können sich ab jetzt für die Kurse von Januar bis September 2023 anmelden. Schauen Sie mal rein unter www.vhs-winnenden.de. Das gedruckte Programmheft erscheint Mitte Januar.

Philosophie

Philosophisches Frühstück:
Teil 3 - Das Leiden an Unbestimmtheit
Themen: Religion und Postmetaphysik. Mit Axel Grau, Samstag, 14. Januar, 11.00 - 12.30 Uhr, vhs Marktstraße. (22H10124)

Unterwegs in Stuttgart

Ein Traum in 1001 Stufen - Stäffele in Stuttgart-Süd
Stadtwanderung mit Bernd Möbs, Sonntag, 15. Januar, 11.00 - 14.30 Uhr, Treffpunkt Marienplatz. (22H10700)

Planetenreigen ums Wintersechseck
Besuch der Sternwarte auf der Uhlandshöhe in Stuttgart. Montag, 16. Januar, 19.00 - 20.30 Uhr. Warm anziehen!
(22H09022)

Politische Bildung

Christlicher Fundamentalismus und neurechtes Christentum
Kostenloses Online-Seminar. Dr. Martin von Arndt, 3 Termine, ab Freitag, 20. Januar, 19.00 - 21.00 Uhr. (22H10028)

Grundsteuererklärung

Grundsteuererklärung? Die mach' ich einfach selbst!
Der Dozent erklärt, wie sowohl auf elektronischem Weg über „Mein Elster" als auch durch Ausfüllen der Papierformulare unterschiedlichste Grundsteuererklärungen zu fertigen sind. Volker Riechert, Donnerstag, 26. Januar, 9.30 - 12.45 Uhr, vhs Marktstraße.
(22H10230)

Kultur mit Biss

Kultur mit Biss 2023 in Schwaikheim
Es gibt noch Karten für die Veranstaltungen am 16. Februar (Lesung mit Varieté-Elementen) und 16. März (Songs und Geschichten aus Irland). Weitere Infos und Ticketkauf unter **www.vhs-winnenden.de**, Stichwort „Kultur mit Biss".

Kunstgeschichte

Kunst online: Max Beckmann
Beckmann wird gewöhnlich als führender Maler des deutschen Expressionismus bezeichnet. Er war Realist und Individualist, dessen Bilder Visionen und Erkenntnisse sind, Gleichnisse für das Ausgeliefertsein des Menschen an die rohen, zerstörerischen Gewalten seiner Zeit. Online-Vortrag von Ulla Groha am Donnerstag, 19. Januar, 18.30 - 20.30 Uhr. (22H20210)

Kunst online: Yves Saint Laurent in Paris - Mode und Kunst
Andrea Welz war in Paris und hat Ausstellungen mit Saint Laurents innovativen Entwürfen neben inspirierenden Kunstwerken im Louvre, im Centre Pompidou, im Musée d'Orsay, im Musée d'Art Moderne und im Musée YSL besucht. Digitaler Vortrag am Mittwoch, 25. Januar, 18.30 - 20.00 Uhr. (22H20212)

Kunstfahrt nach München: Max Beckmann, Pinakothek der Moderne
Die Ausstellung „Max Beckmann - Departure" widmet sich dem Thema der „Reise. Kunstfahrt mit Ulla Groha, Donnerstag, 26. Januar, Abfahrt um 7 Uhr. (22H20258) Anmeldung/Rücktritt bis 9. Januar

Schreiben

Online-Schreibwerkstatt: Erzählendes und autobiografisches Schreiben
Dr. Martin von Arndt, 3 Termine, ab Donnerstag, 12. Januar, 19.00 - 21.00 Uhr. (22H20102)

Zeichnen

Zeichnung: Doris Heidenreich

Zeichenkurs: Hell-Dunkel/Licht und Schatten
Wer noch wenig Übung hat, kann sich nach Vorlagen eine Grundlage schaffen oder einen einfachen Gegenstand nach der Natur zeichnen. Geübtere können sich schwierigere Projekte bis hin zum Faltenwurf vornehmen und auch gerne ein Objekt mitbringen. Sie werden individuell betreut. Mit Doris Heidenreich, Samstag, 21. Januar, 10.00 - 15.00 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22H20404)

Gesundheit

Indian Balance - Winterspecial Faszien
Jacqueline Helm, 6 Termine, ab Dienstag, 10. Januar, 18.30 - 19.30 Uhr, ehemaliges Feuerwehrhaus Hertmannsweiler. (22H32106)

Fitness Marathon
Sie lernen verschiedene Fitnesstrends wie Step Aerobic, Drums Alive®, Aroha®, Kaha® kennen. Angelika Schmidt, Sonntag, 15. Januar, 14.00 - 17.00 Uhr, Gymnastikraum der Paulinenpflege. (22H33191)

Yin Yoga
5 Termine, ab Donnerstag, 12. Januar, 18.15 - 19.30 Uhr, ehemaliges Feuerwehrgerätehaus Hertmannsweiler. (22H32229)

Lach Yoga
Mit Ilsebyll Beutel-Spöri, 3 Termine, ab Dienstag, 17. Januar, 19.00 - 20.30 Uhr, vhs Marktstraße. (22H32236)

Sprachkurse

Business English fürs Telefon - A 2
Andrea Grözinger, Freitag, 13. Januar, 15.30 - 18.45 Uhr, vhs Marktstraße. (22H42103)

Business English für E-Mails - A2
Andrea Grözinger, Freitag, 20. Januar, 15.30 - 18.45 Uhr, vhs Marktstraße. (22H42105)

Französisch A1 - ohne Vorkenntnisse
Schnupperkurs in den Faschingsferien, Montag, 20. bis Freitag, 24. Februar, vhs Marktstraße. (22H43001)

Italienisch A 1 - ohne Vorkenntnisse
Kompaktkurs für die Reise, Samstag, 4. Februar, 10.00 - 17.00 Uhr, vhs Marktstraße. (22H44001)

Italienisch A1 - ohne Vorkenntnisse
Mit Ernesta Pichierri, 12 Termine, ab Dienstag, 28. Februar, 17.00 - 18.30 Uhr, vhs Wiesenstraße. (23F44003)

Englisch A1 - ohne Vorkenntnisse
Mit Saousan Al Bakri, 15 Termine, ab Dienstag, 28. Februar, 18.00 - 19.30 Uhr, Georg-Büchner-Gymnasium. (23F42001)

Französisch A1 - ohne Vorkenntnisse
Mit Charlotte Bohl, 10 Termine, ab Dienstag, 28. Februar, 18.00 - 19.30 Uhr, Georg-Büchner-Gymnasium. (23F43003)

Kochen

Online-Kochkurs: Happy Mood Food - Iss Dich glücklich
Wir kochen mit Zutaten, die die Ausschüttung von Glückshormonen ankurbeln. Daniela Faust, Sonntag, 15. Januar, 15.00 - 18.00 Uhr. (22H38300)

Soßen mal anders
Gemüsesoße, Schokoladensoße, Tomatensoße und mehr mit Petra Pfeiffer, Dienstag, 24. Januar, 18.00 - 21.00 Uhr, Küche der Albertville-Realschule. (22H38310)

Kochabend für Männer
Mit Petra Pfeiffer, Donnerstag, 26. Januar, 18.00 - 21.00 Uhr, Küche der Albertville-Realschule. (22H38315)

Die Küche Indiens
Mit Urvi Shah kochen wir vegetarische Gerichte, Currys, Chutneys und mehr. Freitag, 27. Januar, 18.15 - 21.45 Uhr. (22H38190)

Digitales Know-how

Mein Android-Smartphone kennenlernen, Teil 2
E-Mail, Kurznachrichten, Karten-Apps, etc. Matthias Weller, Mittwoch, 11. Januar, 9.00- 12.00 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22H50245)

Excel-Aufbaukurs online: Funktionen, WENN, SVERWEIS, Verschachtelung
Mit Máté Schäfer, Dienstag, 17. Januar, 18.15 - 21.15 Uhr. (22H53270)

Webseiten erstellen mit Jimdo
Mit Toni Ginsel, 3 Termine, ab Dienstag, 24. Januar, 18.00 - 21.00 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22H57075)

Excel-Aufbaukurs online: Nützliche Werkzeuge
Anwendungen wie: mehrere Tabellenblätter gleichzeitig bearbeiten, Zellen schützen, etc. Mit Máté Schäfer, Dienstag, 24. Januar, 18.15 - 21.15 Uhr. (22H53280)

Pädagogik

Grenzen setzen - aber wie?
Für Eltern von Kindern von 2 - 12 Jahren. Carola Flohr, Montag, 30. Januar, 19.00 - 21.15 Uhr, vhs Marktstraße. (22H60138)

Kursleiterqualifizierung für Eltern-Baby-Kurse (VelKI)
Fortbildung für Personen mit pädagogischer Ausbildung (z. B. für ErzieherInnen oder Hebammen/Entbindungspfleger. Das Abschluss-Zertifikat berechtigt dazu, selbstständig Kurse an Volkshochschulen durchzuführen. Petra Hornberger, 4 Termine, ab Samstag, 4. Februar, 10.00 - 18.00 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22H60050)

Kinderkochkurse

Wraps, Burritos und Crêpes
Für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Mit Viola Berrettoni, Samstag, 4. Februar, 10.00 - 12.15 Uhr, Küche der Albertville Realschule. (22H63120)

© *Aleksandar Nakic/Canva.com*

Rühren, kneten und schnippeln
Für 3- bis 4-Jährige mit erwachsener Begleitung. Die Kinder werden spielerisch ans Kochen herangeführt. Mit Viola Berretoni, Samstag, 11. Februar, 9.3 0- 10.30 Uhr, Küche der Albertville-Realschule. (22H61080)

Für die Schule

Vorbereitung auf die mündliche Abi-Prüfung Mathematik (Basisfach)
Michael Hauff, 6 Termine, dienstags, ab 10. Januar, 19.45 - 21.15 Uhr, vhs Marktstraße. (22H66304)

So erreichen Sie uns

vhs-Geschäftsstelle
Marktstr. 47, 71364 Winnenden, Tel. 07195 1070-0, info@vhs-winnenden.de

Öffnungszeiten Servicebüro
Mo bis Fr: 8.30 bis 12 Uhr
Mo und Do: 16 bis 18 Uhr
Rund um die Uhr informieren und anmelden: www.vhs-winnenden.de
www.facebook.com/vhswinnenden